

Modulhandbuch CCC (Stand 2.10.24)

Center for Careers, Communication and Competence



Inhaltsverzeichnis

1. Pflichtmodule Englisch	1
Business English (BW-B RO).....	1
Business English (BW-B CTW)	3
Englisch (INF-B).....	4
Business English (WIF-B)	6
Fachenglisch (INN-M).....	8
Business and Scientific English (MGW)	9
Englisch (WMA-B).....	10
2. Pflichtmodule Deutsch	11
Deutsch B1.1	11
Deutsch B1.2.....	13
IBR12 / IBB2 / IWT02.....	13
Deutsch B2.1	15
IBR21 / IBB3 / IWT11.....	15
Deutsch B2.2.....	17
IBR22 / IBB4 / IWT12.....	17
Technisches Deutsch 1 – B2/C1.....	19
IBR31 / IBB5 / IWT21.....	19
Technisches Deutsch 2 – B2/C1.....	21
IBR31 / IBB6 / IWT22.....	21
3. FWPM Sprachen	23
B12 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWPM) Sprachen	23
Englisch I (WI-M).....	25
Technisches Englisch (MEC/EGT).....	27
Verhandlungsentenglisch (WI-B)	28
4. AW/WPM Allgemeinbildung	29
BIM (Building Information Modeling) Basics.....	29
Drawing from Experience	30
Einführung in die Astronomie.....	31
Einführung in SAP S/4HANA	32
Nachhaltigkeitsplanung und Bewertung im Bauwesen	33
Renewable Energies	34
Teamarbeit, Teamführung, Teambuilding.....	35
The Politics of Space.....	36
Understanding International Politics and Economic Powers through	37
Warum die Natur schonen? - Einführung in die Umweltethik.....	38
World Politics	39
5. AW/WPM Deutsch als Fremdsprache	40
Deutsch A1 kompakt / German A1	41
Deutsch A2 kompakt / German A2	42

Deutsch B1.1 / German B1.1	43
Deutsch B1.2 / German B1.2	44
Deutsch B2 kompakt / German B2	45
DaF: Kommunizieren und Präsentieren	46
6. AW/WPM Fremdsprachen allgemein	47
Chinesisch Anfänger 1A	47
Chinesisch Fortgeschrittene 1B	48
Englisch: Business English	49
English for Cross-Cultural Communication	50
Englisch: Technical and Business English	51
Englisch Vorbereitungskurs Zertifikat C1 TOEFL/CAE	52
Französisch Anfänger 1A	53
Französisch Fortgeschritten 1B	54
Italienisch Anfänger 1A	55
Italienisch Anfänger 1B	56
Italienisch Fortgeschritten 1B	57
Russisch Anfänger 1A	58
Russisch Fortgeschritten 1B	59
Spanisch 1A	60
Spanisch Fortgeschritten 1B	61
7. AW/WPM Soziale Kompetenzen	62
Cultural Orientation and Academic Success	62
Effizienteres Lernen – erfolgreich Studieren	63
Empathie und Erfolg	64
Intercultural communication – working in international groups	65
Interkulturelles Verstehen	66
International Business Ethics	67
Lehren und Lernen im Studium und der zukünftigen Arbeitswelt	68
Neuer Titel: Zukunftsorientierte Kompetenz- & Persönlichkeitsentwicklung	68
Psychologie des Erfolgs	70
Psychologische Grundlagen der Kommunikation	71
Structured Decision-Making in an Unstructured, Complex, Changing World	72
Sustainable Intercultural Competence for International Students / 1	73
8. AW/WPM Unternehmertum	74
Business Strategy for non-business majors	74
Digitaler Wandel im Gesundheits- und Sozialwesen	75
Ethikorientierte Unternehmensführung	76
Fundamentals of Business Ethics	78
Innovation Sprints	79
Markt- und Werbepsychologie	80
Mitarbeiter wirksam motivieren	81
Projekt: IKORO	82

Project Management – Innovation, Quality, Success	84
Psychologie für Führungskräfte	85
Quality and Process Management	86
Sozialmarketing	87
Start-up Prototyping	88
Unternehmensgründung	89
Unternehmensplanspiel Business Startup	90
9. AW/WPM Wissenschaftliches Arbeiten	91
Schreibwerkstatt für Abschlussarbeiten	91
10. Englisch für Mitarbeitende	92
English for the Workplace	92
Work-life Balance English	93

1. Pflichtmodule Englisch

Modul	Business English (BW-B RO)
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft; Fakultät BW (Campus Rosenheim)
Modul-Nr./ Code	B11
Modultitel	Business English
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS= 30h)	150 h Gesamt (davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit)
SWS	4
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich im Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	-
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Unterrichtssprache	Englisch
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachkompetenz – Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden bauen ihren Wortschatz in der betriebswirtschaftlichen Fachterminologie auf und aus. Sie gewinnen einen orientierenden Einblick in kulturelle und gesellschaftliche Grundstrukturen des englischsprachigen Raums und in die kommunikativen Besonderheiten der bedeutendsten englischsprachigen Länder. <p>Fachkompetenz – Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden entwickeln eine fundierte schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit in der englischen Sprache. <p>Personale Kompetenz – Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden wissen, wie sie nicht-Muttersprachler und Muttersprachler gleichermaßen in die effektive Kommunikation einbinden. <p>Personale Kompetenz – Selbständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage eigene Fehler in ihrem Englisch zu finden. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Informationen zu finden und Erlerntes auf andere Kontexte anzuwenden.
Inhalte	<p>Geschäftliche Kommunikation in englischer Sprache in den folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Schriftliche Kommunikation Verhandlungen Präsentationstechniken Sprachliche Konventionen und betriebswirtschaftliche Fachterminologie Fachliteratur Handelskorrespondenz
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	praxisrelevante Fragestellungen und Case Studies
Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben. Materialien werden im Kurs sowie im Learning Campus bereitgestellt.
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%

Modul	Business English (BW-B CTW)
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft; Fakultät CTW (Burghausen)
Modul-Nr./ Code	BM11
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	BW Semester 2 / Sommersemester / Turnus: jährlich
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h Gesamt Workload (davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit)
SWS	4
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	-
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silvia Seibold (Studiendekan*in)
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Unterrichtssprache	Englisch
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Rahmen der Fachterminologie der wichtigsten Geschäftsbereiche vertieft. Sie haben einen orientierenden Einblick in kulturelle und gesellschaftliche Grundstrukturen des vorwiegend Europäischen Sprachraums. <p>Überfachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden haben eine fundierte Kommunikationsfähigkeit entwickelt.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Verhandlungsübungen und Präsentationstechniken Mündliche Kommunikation (persönlich wie telefonisch) im Berufsalltag inkl. Small-Talk Fachliteratur zu relevanten Themen Handelskorrespondenz und unterschiedliche schriftliche Übungen Kulturelle Aspekte und ihre Bedeutung im Business-Kontext
Lehr- und Lernmethode	SU, P, PA
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls
Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch (Stufe B1+/B2, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)
Material/ Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Mascull, Bill (2017): Business Vocabulary in Use. ISBN 978-1-316- 62822-5 Powell, Mark (2012): International Negotiations. ISBN 978-0-521-14992 Murphy, Raymond (2019): English Grammar in Use. ISBN 978-3-12- 535423-4 Class lecture: Rosling, Hans (2018): Factfulness. ISBN 978-1-4736- 3747-4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung (90-120 Min.)
Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	-
Hilfsmittel in der Prüfung	keine

Modul	Englisch (INF-B)
Studiengang	Bachelor Informatik; Fakultät INF
Modulkürzel	E
Dauer und Turnus	2 Semester, Winter- und Sommersemester; 1. und 2. Semester
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Modulart	Pflicht
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h Gesamt Workload (60 h Präsenzzeit, 90 h Vor- und Nachbereitung)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Im Modul Englisch beherrschen die Studierenden die Grundsätze fachbezogener beruflicher Kommunikation in der englischen Sprache und erwerben Strategien, die ihnen eine selbständige Weiterentwicklung dieser grundlegenden Fertigkeiten ermöglichen. Es werden Kernkompetenzen vermittelt wie Lesen der englischen Fachliteratur und Entwicklung von Lesestrategien, die den Studierenden ermöglichen mit schwierigen Texten umzugehen; Erkennung und angemessene Anwendung unterschiedlicher Schreib- und Sprechstile in verschiedenen fach- und berufsbezogenen Situationen; Presentation Skills; interkulturelle Kommunikation; usw. Das zweite Semester ist der Projektstudienarbeit gewidmet, in der wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren geübt werden.</p> <p>Die Studierenden kennen englische Redewendungen, Begriffe, Definitionen und Themen aus der Welt der Computer und aus den Bereichen von Kultur und moderner Informationsgesellschaft. Sie können anspruchsvolle Texte mit fachlichen und allgemeinsprachlichen Inhalten verstehen und sich kompetent darüber in englischer Sprache schriftlich und mündlich äußern. Studierende diskutieren und analysieren komplexe ethische Fragen mit Bezug auf die neuen Technologien und ihren Einfluss auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen und setzen sich kritisch auseinander mit ihrer und der Rolle der Informationstechnologien in der modernen Welt. Lesen, Verstehen, Sprechen und Schreiben werden durch vielfältige Methoden geübt, um Wissen und Können in der englischen Sprache und überhaupt in der gesamten Kommunikation zu erweitern und zu vertiefen. In der Projektstudienarbeit üben Studierende ihre Schreib- und Präsentationsfähigkeiten; die Zusammenarbeit fördert die Team- und die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden.</p>
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Textarbeit <ul style="list-style-type: none"> Leseverständnis Vokalarbeit/Wörterbuchnutzung Eigene Textproduktion/Fragen beantworten/Beschreibungen Zusammenarbeit mit anderen 2. Hörverständnis: <ul style="list-style-type: none"> Texte werden vorgelesen, Video-Ausschnitte gezeigt 3. Sprechübungen: <ul style="list-style-type: none"> Fragen zum Text, Hörverständnis/Thema Berufsrelevantes Typische Gesprächssituationen, z.B. Fragen stellen, sich vorstellen Diskutieren, Analysieren, Argumentieren 4. Grammatik: Wiederholungen 5. Schriftliches: Korrespondenz Fragen zu Texten <ul style="list-style-type: none"> Eigene Stellungnahmen oder Interpretationen 6. Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> Aktive Mitwirkung/Teilnahme, besonders in Gruppenarbeit und Konversation Learning by Doing: Reading, Speaking, Listening, Writing

Lehr- und Lernmethode	Präsentation Projektor und Tafel
Unterrichtssprache	Englisch
Material/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Oxford English for Information Technology</i>, Oxford University Press. • <i>Longman Dictionary of Contemporary English</i> (DCE). Langenscheidt-Longman • <i>Oxford Advanced Learner's Dictionary</i> (ALD). Oxford University Press • <i>Cobuild English Language Dictionary</i>. Collins/Pons • <i>Quick Access Computer Glossary</i>, Research and Education Association (www.rea.com) • Quick Study Computer Science, "<i>The History of Computer Science: 2002, People, Machines, Languages</i>" BarCharts, Inc.,(www.barcharts.com)
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	SP (1. Sem) + PStA (2. Sem)

Modul	Business English (WIF-B)
Studiengang	Bachelor Wirtschaftsinformatik; Fakultät INF
Modulnummer (lt. SPO)/ Modulkürzel	BusEng
Dauer und Turnus	2 Semester, Winter- und Sommersemester; 1. und 2. Semester
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Modulart	Pflicht
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h Gesamt Workload (ca. 60 h Präsenzzeit, 90 h Vor- und Nachbereitung)
SWS	4, verteilt auf 2 Semester (je 2 SWS)
Lernziele	Im Modul Englisch „Business English“ beherrschen die Studierenden die Grundsätze fachbezogener beruflicher Kommunikation in der englischen Sprache und erwerben Strategien, die ihnen eine selbständige Weiterentwicklung dieser grundlegenden Fertigkeiten ermöglichen. Es werden Kernkompetenzen vermittelt wie Lesen der englischen Fachliteratur und Entwicklung von Lesestrategien, die den Studierenden ermöglichen mit schwierigen Texten umzugehen; Erkennung und angemessene Anwendung unterschiedlicher Schreib- und Sprechstile in verschiedenen fach- und berufsbezogenen Situationen; Presentation Skills; interkulturelle Kommunikation; usw. Das zweite Semester ist der Projektstudienarbeit gewidmet, in der wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren geübt werden.
Inhalte	<p>Kommunikation in Studium und Beruf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe für das Studium an einer Hochschule und die eigene Studienrichtung, • Unternehmen und ihre Strukturen, Kommunikation in Unternehmen, interkulturelle Aspekte, • Präsentationsformen und -techniken, Präsentation von berufs- und studienbezogenen Sachverhalten, • Bewerbungssituation, Simulation studien- und berufsbezogener Kommunikationssituationen <p>Fachsprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studiengangbezogene Schwerpunktthemen, fachbezogene individuelle Projektarbeit, • Text- und Leseverstehen von fachbezogenen Themen, • mündliches und schriftliches Zusammenfassen von Sachverhalten in der Lektüre, • mündliches Präsentieren, • Diskutieren und Kommentieren von Sachverhalten in der Lektüre, • Interaktion in Gesprächssituationen, schriftliche Berufs- und Fachkommunikation
Kurzbeschreibung des Moduls	Im Modul „Business English“ beherrschen die Studierenden die Grundsätze fachbezogener beruflicher Kommunikation in der englischen Sprache und erwerben Strategien, die ihnen eine selbständige Weiterentwicklung dieser grundlegenden Fertigkeiten ermöglichen.
Lehr- und Lernmethode	Präsentation Projektor und Tafel, Übungsaufgaben und zu bearbeitende Fallbeispiele
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen nach SPO Empfohlene Voraussetzungen	keine
Material/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Lehrwerke für den Englischunterricht: (Business Professional B2, Pearson, 2018.) • Authentisches Material (Zeitungen, Zeitschriften, Internet)

	<ul style="list-style-type: none">• Audio und audiovisuelle Medien.
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	SP 60-120 Min. + PStA

Modul	Fachenglisch (INN-M)
Modulkürzel	FEng
Studienschwerpunkt	Master Innenarchitektur und Möbeldesign (IAD)
Studiensemester	2
Dauer und Turnus	1 Semester, jährlich
Modulart	Pflicht
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	84 h Gesamt Workload (ca. 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung)
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	Die Studierenden haben die Fähigkeit, gesprochenes und geschriebenes Englisch zu verstehen und anzuwenden, mit besonderer Berücksichtigung auf die Fachbegriffe der Innenarchitektur. Sie können kurze Fachtexte und schriftliche Korrespondenz in Englisch verfassen sowie Kurzreferate und fachliche sowie allgemeinsprachliche Gespräche in Englisch halten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung aktueller Texte, z.B. aus Fachbüchern • korrespondenzmäßige Abwicklung von Geschäftsvorgängen (Briefe, E-Mail) • Vertragstexte (Leseverstehen), Vermittlung und Einübung von Wendungen für berufliche Gesprächssituationen (z.B. Telefonate, Verhandlungsgespräche) • Kommunikationsübungen zu berufsrelevanten Themen • Umgang mit Hilfsmitteln (ein- und zweisprachige Wörterbücher, Nachschlagewerke, Software, Internet)
Lehr- und Lernmethode	SU, S
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen nach SPO	–
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift, mindestens Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • <i>ein einsprachiges Wörterbuch, z.B.</i> • <i>Longman Dictionary of Contemporary English, Longman 2003 oder Cambridge Advanced Learner's Dictionary, Cambridge University Press 2008</i> • <i>ein zweisprachiges Wörterbuch, z.B. Langenscheidt/Collins Großwörterbuch Englisch, Harper Collins Publishers Ltd. 2004</i> • <i>Quick Study Computer Science, "The History of Computer Science: 2002, People, Machines, Languages" BarCharts, Inc.,(www.barcharts.com)</i>
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftl. P 60 Min.

Modul	Business and Scientific English (MGW)
Studiengang	Bachelor Management Gesundheitswesen; Fakultät GSW
Modulkürzel	MA4
Studiensemester	2. Fachsemester
Dauer und Turnus	Einsemestrig, Sommersemester
Modulart	Pflicht
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h Gesamt Workload (ca. 45 h Präsenzzeit, 70 h Vor- und Nachbereitung, 35 h Prüfungsvorbereitung)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliche Qualifikationsziele The ability to understand and to produce subject-related texts in English (Stufe B2, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)</p> <p>Überfachliche Qualifikationsziele The ability to develop, present and discuss relevant topics in English, both individually and in teams</p>
Inhalte	Topics from business and science fields related to the degree programme
Lehr- und Lernmethode	SU, Übungen
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen nach SPO Empfohlene Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch (Stufe B1+, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)
Material/Literatur	Materials covered in class. Relevant on-line and printed dictionaries will be recommended in class.
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftl. P 60-120 Min.

Modul	Englisch (WMA-B)
Studiengang	Bachelorstudiengang WMA, 1. und 2. Semester; Fakultät ANG
Modulnummer (lt. SPO)/ Bezeichnung	WMA08/ Englisch 1 und 2 für Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften
Dauer und Turnus	2 Semester, Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	4 120 h Gesamt Workload (ca. 60 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung); je 30h/30h pro Teilmodul (8.1/8.2)
SWS	4
Lernziele	Fähigkeit, gesprochenes und geschriebenes Englisch mit allgemeinsprachlichen und fachlichen Inhalten zu verstehen sowie die Fertigkeit, die englische Sprache in Wort und Schrift sowohl allgemeinsprachlich als auch fach- und berufsbezogen anzuwenden
Inhalte	<p>Teilmodul 8.1 (1. Semester):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen und mathematische Ausdrücke - Grundlagen der englischsprachigen Konversation: Kennenlernen und Begrüßen, sich vorstellen, Small Talk und Networking mit Geschäftspartnern oder auf Messen - Grundlagen des englischsprachigen Schriftverkehrs: Geschäftsbriefe bzw. - Mails, inkl. Format, bei den Themen Anfragen stellen und beantworten, Vereinbarung von Terminen und Besprechungen; britisches vs. amerikanisches Englisch - Präsentationen: kurze Fachvorträge (Einzel- und Gruppenvorträge) und beantworten von Fragen - Beschreiben von Tendenzen, Graphen und Statistiken - Erarbeiten von aktuellen Texten und Hörverständnisübungen aus den Themengebieten Wirtschaft, Finanz, Aktuarwissenschaften und Versicherungswesen - Englische Grammatik: Verb- und Zeitformen, Adjektive und - Adverbien, Fragestellung <p>Teilmodul 8.2 (2. Semester):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englischsprachige Konversation: Small Talk, Diskussion und Vorstellungsgespräche - Englischsprachiger Schriftverkehr: Bewerbungsschreiben und - Lebensläufe - Business Meetings: Terminvereinbarung, Teilnahme an und Vorsitz führen in einer Besprechung - Präsentationen: kurze Fachvorträge und beantworten von Fragen - Erarbeiten von aktuellen Texten und Hörverständnisübungen aus den Themengebieten Wirtschaft, Finanz, Aktuarwissenschaften und Versicherungswesen - Englische Grammatik: Verb- und Zeitformen, bei Bedarf
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen nach SPO Empfohlene Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ein zweisprachiges Wörterbuch • Ein einsprachiges Wörterbuch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Jeweils schriftliche Prüfung 60 Minuten

2. Pflichtmodule Deutsch

Modul	Deutsch B1.1 IBR11 / IBB1 / IWT01
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 1 / SoSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliche Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Sprachverwendung B1.1 gemäß GER Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufig gebrauchte Ausdrücke und klare Standardsprache rund um Studium, Arbeit und Freizeit verstehen. • die meisten Situationen im Alltag im Sprachgebiet bewältigen. • sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. • über Erfahrungen und Ereignisse berichten. • Hoffnungen und Ziele beschreiben. • zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben. • einige komplexere Grammatikstrukturen verwenden. <p>Überfachliche Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des Studienerfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Festigung der Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium, einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau A2 gemäß GER
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	PStA 2-15 Wo
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	keine
Hilfsmittel in der Prüfung	keine
Inhalt	<p>Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Prüfungsfokus: Sprechen und Hörverstehen • interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Fertigkeiten für Studium und Alltag: <ol style="list-style-type: none"> I) <u>Mündlicher Ausdruck</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Halten einer Kurzpräsentation zu vertrauten Themen ▪ Diskussion und Meinungsäußerung (mündliche Darstellung der eigenen Ansicht mit kurzer Begründung) II) <u>Hörverstehen</u>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Training des Hörverstehens und der Aussprache <p>III) <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Wortschatzspektrums zu Alltag und Studium ▪ Anwendung des Wortschatzes im Kontext <p>IV) <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Perfekt / Präteritum / Plusquamperfekt / Futur ▪ Passiv ▪ Konjunktiv II ▪ Verben mit Präpositionen ▪ Präpositionen ▪ Adjektivdeklination ▪ Akkusativ / Dativ / Genitiv ▪ Konnektoren und Satzverbindungen ▪ Relativsätze ▪ und weiteres ...
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben

Modul	Deutsch B1.2 IBR12 / IBB2 / IWT02
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 1 / SoSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliche Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Sprachverwendung B1.2 gemäß GER Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufig gebrauchte Ausdrücke und klare Standardsprache rund um Studium, Arbeit und Freizeit verstehen. • die meisten Situationen im Alltag im Sprachgebiet bewältigen. • sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. • über Erfahrungen und Ereignisse berichten. • Hoffnungen und Ziele beschreiben. • zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben. • einige komplexere Grammatikstrukturen verwenden. <p>Überfachliche Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des Studienerfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Festigung der Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau A2 gemäß GER
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP 60-90 min oder eIP 20-180 min
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	<p>Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Prüfungsfokus: Schreiben und Leseverstehen • interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Fertigkeiten für Studium und Alltag: <ul style="list-style-type: none"> I) <u>Schriftlicher Ausdruck</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassen von Mails und schriftlicher Kommunikation ▪ schriftliche Darstellung der eigenen Ansichten mit kurzer Begründung zu vertrauten Themen II) <u>Leseverstehen</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Training des Leseverstehens III) <u>Wortschatz</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Wortschatzspektrums zu Alltag und Studium

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung des Wortschatzes im Kontext <p>IV) <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Perfekt / Präteritum / Plusquamperfekt /Futur ▪ Passiv ▪ Konjunktiv II ▪ Verben mit Präpositionen ▪ Präpositionen ▪ Adjektivdeklination ▪ Akkusativ / Dativ / Genitiv ▪ Konnektoren und Satzverbindungen ▪ Relativsätze ▪ und weiteres ...
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben

Modul	Deutsch B2.1 IBR21 / IBB3 / IWT11
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 2 / WiSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliche Qualifikationsziele: Selbständige Sprachverwendung B2 gemäß GER Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen und zu Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet verstehen. • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit Muttersprachler*innen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten möglich ist. • sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken. • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. <p>Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Grammatikkenntnisse der Zielsprache.</p> <p>Überfachliche Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des akademischen Erfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation auf Deutsch im Studienalltag
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau B1 gemäß GER
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	PStA 2-15 Wo
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	<p>Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Prüfungsfokus: Sprechen und Hörverstehen • Zertifikatstraining für gängige Prüfungen B2 • interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Fertigkeiten für Studium und Alltag: <ul style="list-style-type: none"> l) <u>Mündlicher Ausdruck</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentieren (Halten einer Präsentation) ▪ Diskutieren (detaillierte Erläuterung des eigenen Standpunkts mit Vor- und Nachteilen zu aktuellen Themen)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschreibung und kurze Interpretation von Grafiken und anderen Schaubildern <p>II) <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Training des Hörverstehens und der Aussprache <p>III) <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung des bekannten Wortschatzspektrums ▪ Erweiterung um ein fachspezifisches und ein breites allgemeines Themenspektrum ▪ kontextsichere Anwendung und Variation in Sprache und Ausdruck <p>IV) <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Grammatikspektrums (u.a. Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen, Passiv, Konnektoren und Satzverbindungen, Konjunktiv I und II, subjektive Bedeutung der Modalverben, ...) ▪ Verwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben

Modul	Deutsch B2.2 IBR22 / IBB4 / IWT12
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 2 / WiSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliche Qualifikationsziele: Selbständige Sprachverwendung B2 gemäß GER Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen und zu Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet verstehen. • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit Muttersprachler*innen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten möglich ist. • sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken. • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. <p>Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Grammatikkenntnisse der Zielsprache.</p> <p>Überfachliche Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des akademischen Erfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation auf Deutsch im Studienalltag
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau B1 gemäß GER
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP 90 min oder eLP 20-180 min
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	<p>Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Prüfungsfokus: Schreiben und Leseverstehen • Zertifikatstraining für gängige Prüfungen B2 • interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Fertigkeiten für Studium und Alltag: <ul style="list-style-type: none"> I) <u>Schriftlicher Ausdruck</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreiben einer kürzeren Erörterung (Darstellung der eigenen Meinung mit Vor- und Nachteilen) ▪ Verfassen von Mails und schriftlicher Kommunikation II) <u>Leseverstehen</u>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Training des Leseverstehens von aktuellen und fachlichen Texten <p>III) <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung des bekannten Wortschatzspektrums ▪ Erweiterung um ein fachspezifisches und ein breites allgemeines Themenspektrum ▪ kontextsichere Anwendung und Variation in Sprache und Ausdruck <p>IV) <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Grammatikspektrums (u.a. Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen, Passiv, Konnektoren und Satzverbindungen, Konjunktiv I und II, subjektive Bedeutung der Modalverben, ...) ▪ Verwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben

Modul	Technisches Deutsch 1 – B2/C1 IBR31 / IBB5 / IWT21
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 3 / SoSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliche Qualifikationsziele: Fachkundige Sprachverwendung Niveau B2/C1 gemäß GER</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum anspruchsvoller, fachspezifischer Texte verstehen. • sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten zu suchen. • die Sprache im Studium, im gesellschaftlichen und beruflichen Leben gebrauchen. • sich klar und strukturiert zu komplexen, fachspezifischen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung verwenden. • technische Vorgänge und Grafiken beschreiben, analysieren und bewerten. <p>Überfachliche Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des akademischen Erfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation in Deutschland und im Studienalltag
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau B2 gemäß GER oder höher
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	PStA 2-15 Wo
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	<p>Der Kurs beinhaltet folgende Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Prüfungsfokus: Sprechen und Hörverstehen • sprachpraktische Fertigkeiten für ein deutschsprachiges Studium <ul style="list-style-type: none"> I) <u>Mündlicher Ausdruck</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Halten von (Kurz-)Präsentationen zu Fachthemen ▪ Führen und Moderieren von Diskussionen ▪ Beschreibung und Analyse von technischen Vorgängen, Bildern und Videos ▪ Beschreiben von und Diskussion über Kurven/Entwicklungen und Schaubildern II) <u>Hörverstehen</u>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hörübungen zu technischen Themen und aus verschiedenen, anerkannten B2/C1 Prüfungsformaten (telc, Goethe, TestDaF, DSH, ...) ▪ Verfassen von Mitschriften / Notizen <p>III) <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Fachwortschatzes ▪ Vertiefung und Anwendung von Redemitteln für den mündlichen Ausdruck <p>IV) <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung des Grammatikspektrums (u.a.: Präsens, Perfekt, Präteritum; Konjunktiv I und II; Ordnungen im Satz; Passiv Ersatzformen; Partizipien als Adjektive und Nomen; Nomen-Verb-Verbindungen; Präpositionen; Funktionen von „es“; Nominalisierung; Konnektoren und Satzverbindungen, ...) ▪ passgenaue, variable Anwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	<p>Campus Deutsch: Deutsch als Fremdsprache, Präsentieren und Diskutieren; Hueber Verlag; Niveau B2 / C1</p> <p>Fearn/Buhlmann (2013): Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf; Lehr- und Arbeitsbuch</p> <p>Steinmetz, Maria; Dintera, Heiner (2018): Deutsch für Ingenieure (in Auszügen)</p> <p>Aktuelle technische Texte verschiedener Themenschwerpunkte</p> <p>weitere Materialien werden im Kurs bekannt gegeben</p>

Modul	Technisches Deutsch 2 – B2/C1 IBR31 /IBB6 / IWT22
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 3 / SoSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliche Qualifikationsziele: Fachkundige Sprachverwendung Niveau B2/C1 gemäß GER</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum anspruchsvoller, fachspezifischer Texte verstehen. • sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten zu suchen. • die Sprache im Studium, im gesellschaftlichen und beruflichen Leben gebrauchen. • sich klar und strukturiert zu komplexen, fachspezifischen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung verwenden. • technische Vorgänge und Grafiken beschreiben, analysieren und bewerten. <p>Überfachliche Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des akademischen Erfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation in Deutschland und im Studienalltag
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau B2 gemäß GER oder höher
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP 90 – 120 min oder eIP 20-180 min
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	<p>Der Kurs beinhaltet folgende Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Prüfungsfokus: Schreiben und Leseverstehen • sprachpraktische Fertigkeiten für ein deutschsprachiges Studium: <ul style="list-style-type: none"> l) <u>Schriftlicher Ausdruck</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreiben eines Handouts ▪ Schreiben eines Praktikumsberichts ▪ Beschreibung und Analyse von Kurven/Entwicklungen und Schaubildern

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschreibung von Bildern, technischen Vorgängen und Funktionsweisen <p>II) <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstehen, Analyse und Bewerten/Präsentation von technischen Fachtexten <p>III) <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Fachwortschatzes ▪ Vertiefung und Anwendung von Redemitteln, Formulierungshilfen für den schriftlichen Ausdruck <p>IV) <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung des Grammatikspektrums (u.a.: Präsens, Perfekt, Präteritum; Konjunktiv I und II; Ordnungen im Satz; Passiv Ersatzformen; Partizipien als Adjektive und Nomen; Nomen-Verb-Verbindungen; Präpositionen; Funktionen von „es“; Nominalisierung; Konnektoren und Satzverbindungen, ...) ▪ passgenaue, variable Anwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	<p>Campus Deutsch: Deutsch als Fremdsprache, Schreiben; Hueber Verlag; Niveau B2 / C1</p> <p>Fearns/Buhlmann (2013): Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf, Lehr- und Arbeitsbuch</p> <p>Steinmetz, Maria; Dintera, Heiner (2018): Deutsch für Ingenieure (in Auszügen)</p> <p>Aktuelle technische Texte verschiedener Themenschwerpunkte</p> <p>weitere Materialien werden im Kurs bekannt gegeben</p>

3. FWPM Sprachen

Modul	B12 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWPM) Sprachen
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft (Campus Rosenheim)
Modul-Nr./ Code	B12
Modultitel	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWPF) Sprachen
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h Gesamt Workload (davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit)
SWS	4
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Das Angebot wird online bekannt gegeben (Mögliche Teilmodule: Englisch Vertiefung/ Current Affairs in Business; Französisch; Italienisch; Spanisch)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Jedes Semester werden Sprachmodule seitens des Sprachenzentrums / CCC angeboten. • Darüber hinaus können im Ausland erbrachte Studienleistungen in Fremdsprache anerkannt werden.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	-
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Unterrichtssprache	Englisch oder je nach Modul gewählte Fremdsprache
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachkompetenz – Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bauen ihren Wortschatz in der gewählten Sprache auf und aus <p>Fachkompetenz – Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie gewinnen einen orientierenden Einblick in kulturelle und gesellschaftliche Grundstrukturen des jeweiligen Kulturraums und in die kommunikativen Besonderheiten der gewählten Sprache. <p>Fachkompetenz – Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, in einer Fremdsprache zu kommunizieren (Ausprägung je nach Sprachniveau des Kurses). <p>Personale Kompetenz – Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage in einer Fremdsprache mit Menschen zu interagieren • Die Studierenden können kulturadäquat auf Menschen aus dem jeweiligen Sprachraum zugehen. <p>Personale Kompetenz – Selbständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können ihre eigenen Fehler erkennen und beheben. • Studierende können selbstständig Gelerntes anwenden und auf andere Sprachsituationen übertragen.
Inhalte	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Teilmoduls des Sprachenzentrums / CCC oder ausländischen Hochschule
Lehr- und Lernmethode	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls
Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/ Literatur	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls des Sprachenzentrums / CCC oder ausländischen Hochschule • Sofern die in den belegten Teilmodulen zugeteilten ECTS in Summe nicht 4 SWS / 5 ECTS ergeben, kann die Fakultät BW zusätzliche Leistungsnachweise erbringen lassen
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%

Modul	Englisch I (WI-M)
Studiengang/-schwerpunkt	Master Wirtschaftsingenieurwesen; Fakultät WI
Modulnummer (lt. SPO)	S01; Modulgruppe(n): Sprache Fächerkatalog: Master-Studium Wirtschaftsingenieurwesen. Gültig für die Studien- und Prüfungsordnungen WIM 2018-07, WIM 2020-05 und WIM 2023-05. Gültig für Studierende mit Studienbeginn ab 01.10.2018.
Dauer und Turnus	Einsemestrig, Winter- und Sommersemester
Modulart	WPM (Wahlpflichtfach)
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS) Workload: (1 ECTS = 30 h) / SWS	5 150 h Gesamt Workload (ca. 60 h Präsenzzeit, 90 h Vor- und Nachbereitung)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students improve their command of general and subject-specific English. • They develop active and passive language skills. • They specialise in processing and producing language information relevant to the areas of business and technology. <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students learn to understand relevant spoken and written texts at a higher intermediate level. • They develop the ability to present and explain business and engineering topics in an English that is adequate to their level of expertise. • Communication skills are developed personally and as a team. <p>Kompetenzen</p> <p>Erreichen der selbständigen Sprachverwendung (Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen): Der Studierende kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Der Studierende kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Der Studierende kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>
Inhalte	<p>Es werden Materialien aus Fachbüchern, Zeitschriften und Zeitungen sowie dem Internet verwendet. Schwerpunkte der Arbeit sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung berufsrelevanter Themen aus dem wirtschaftlichen und technischen Bereich • Erweiterung und Festigung des allgemeinsprachlichen sowie Erarbeitung eines fachsprachlichen Vokabulars • Kommunikationsübungen zu berufsrelevanten Themen • Hörverstehensübungen zu technischen und wirtschaftlichen Themen mit Hilfe audiovisueller Medien • Behandlung landeskundlicher Aspekte im wirtschaftlichen und technischen Kontext • Festigung und Vertiefung der Grammatikkenntnisse, Wiederholung und Übung ausgewählter Kapitel der englischen Grammatik

	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Hilfsmitteln (ein- und zweisprachige Wörterbücher, Nachschlagewerke, Software, Internet)
Lehr- und Lernmethode	SU (25 Teilnehmer)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen nach SPO Empfohlene Voraussetzungen	Vorkenntnisse des Englischen: mindestens Stufe B1+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)
Material/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ein zweisprachiges Wörterbuch, z.B. Langenscheidt/Collins Großwörterbuch Englisch. HarperCollins Publishers Ltd 2004. • Ein einsprachiges Wörterbuch, z. B. Cambridge Advanced Learner's Dictionary, Third Edition, Cambridge University Press, 2008
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelungen zur Prüfung: siehe Studien- und Prüfungsordnung sowie semesteraktuelle Ankündigungen der Leistungsnachweise

Modul	Technisches Englisch (MEC/EGT)
Studiengang	Bachelorstudiengang Mechatronik
Modul-Nr./ Code	MV4.1
Modultitel	Technisches Englisch
Semester/ Trimester	Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Credit Points (ECTS)	2
Workload (1 ECTS = 30 h)	60 h Gesamt Workload (davon 24 h Präsenzzeit und 36 h Vor- und Nacharbeit)
SWS	2
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtfach
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	MEC / EGT
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Unterrichtssprache	Englisch
Lernziel Modul / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen gesprochenes und geschriebenes Englisch mit allgemeinsprachlichen und fachlichen Inhalten. Sie wenden die Fertigkeit an, die englische Sprache in Wort und Schrift sowohl allgemeinsprachlich als auch fach- und berufsbezogen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben • Behandlung aktueller Texte, z.B. aus Fachschriften, Normen, Richtlinien und Benutzeranleitungen Korrespondenzmäßige Abwicklung von Geschäftsvorgängen (Briefe, E-mail) • Formulierung einfacher Bedienungsanleitungen • Vermittlung und Einübung von Wendungen für berufliche Gesprächssituationen (z.B. Telefonate, Verhandlungsgespräche) • Kommunikationsübungen zu berufsrelevanten Themen aus den Gebieten Technik und Wirtschaft.
Lehr- und Lernmethode	SU
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/ Literatur	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Ankündigung der Leistungsnachweise / Prüfungsamt
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	-

Modul	Verhandlungsendgisch (WI-B)
Modulnummer (lt. SPO)	SP FWPM Fächerkatalog
Studiengang	Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen; Fakultät WI
Dauer und Turnus	Einsemestrig, Sommersemester
Modulart	FWPM
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS) Workload: (1 ECTS = 30 h) / SWS	2 60 h Gesamt Workload (ca. 30 h Präsenzzeit, 30 h Vor- und Nachbereitung)
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fähigkeit, gesprochenes Englisch mit fachlichen Inhalten in Verhandlungssituationen zu verstehen sowie die Fertigkeit, die englische Sprache mündlich in Verhandlungssituationen angemessen zu verwenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Hintergrundtexten aus den Themengebieten Wirtschaft und Technik • Vertragstexte • Erarbeitung eines verhandlungsbezogenen Vokabulars • Vermittlung und Einübung typischer Wendungen für Verhandlungssituationen (The language of meetings: stating your opinion, agreeing and disagreeing, making a proposal, negotiating skills etc.) • Hörverstehensübungen mit Hilfe audiovisueller Medien • Behandlung landeskundlicher Aspekte im wirtschaftlichen und technischen Kontext • Bewusstmachung kultureller Unterschiede (Cultural awareness, stereotypes etc.)
Lehr- und Lernmethode	SU (25 Teilnehmer)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen nach SPO Empfohlene Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/Literatur	Powell, Mark (2012) International Negotiations. Cambridge Business Skills. Cambridge, UK: Cambridge University Press.
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	schriftl. Pr, 60 Min.; Regelungen zur Prüfung : siehe Studien- und Prüfungsordnung sowie semesteraktuelle Ankündigungen der Leistungsnachweise

4. AW/WPM Allgemeinbildung

Modul	BIM (Building Information Modeling) Basics
Modul-Nr.	AW-0 0 6270.M
Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Matthias Mitterhofer
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Sie lernen die Grundlagen in der gewerkeübergreifenden Zusammenarbeit und Digitalisierung im Bauwesen.</p> <p>Die Vorlesung gibt den Studierenden einen Einblick in die BIM Methode - warum wurde BIM entwickelt, was steckt dahinter, und wie wird es eingesetzt. Es werden der Stand der Technik erläutert, wie auch die rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland.</p>
Inhalte	<p>Einzelne Aspekte von BIM, wie Datenmodelle, Prozessmodellierung, BIM-Rollen etc. werden vertieft behandelt.</p> <p>Beispiele aus der Praxis komplettieren den Inhalt der Vorlesungsreihe.</p>
Lehr- und Lernmethode	Präsenz, Seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Keine (Empfehlung: Revit Grundlagenkurs im Innenausbau)
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Unterrichtsbeginn bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	Max. 25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Drawing from Experience
Module-Nr.	AW-0 0 6290.M
Lecturer	Prof. Dr. Linn Song
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 hours (approx. 30 h class and 60 h preparation and study out of class incl. field studies/excursions)
SWS	2
Learning objectives/competences:	<p>Basic drawing, craft, communication, and interpretive skills.</p> <p>“Drawing from experience” plays upon two meanings. On the one hand, it is used figuratively to refer to someone who uses their “vast experience / wisdom” to e.g., advise or act. On the other hand, literally taken, it means to “draw a memory...or something from the personal past.” In this course we will be using the first definition in order to act upon the second.</p>
Content	<p>We will use Cognitive Mapping as a communicative tool. Cognitive Mapping is a (drawing) method / process used in the social sciences to understand how individuals perceive, understand, and mentally navigate their social and spatial environment.</p> <p>It is part psychology and part geography, as it is a mental representation of physical space. In this course we will however broaden the boundaries to represent complex social, organizational, political structures, and relationships...i.e., processes and experiences in our everyday lives. No previous drawing skills or courses are necessary!</p>
Teaching and learning method	Classroom attendance
Requirements	English B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Readings and some drawing materials will be provided by lecturer / Additional materials: Drawing paper, fineliner(s), “cutter”, clear tape
Participants	30
Examination	PStA

Modul	Einführung in die Astronomie
Fach-Nr.	AW-0 0 6820.M
Lehrender	Prof. Dr. Elmar Junker
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Astronomisches Grundverständnis schaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung am Himmel erlernen • Zeitliche Veränderung der Himmelsobjekte verstehen • Entfernungs- und Zeitskalen im Universum verstehen
Inhalte	<p>Einführung (Einleitung, Motivation der Astronomie)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was beobachten wir am Himmel / Orientierung am Himmel (Zeitliche Änderungen & Positionsänderungen der Gestirne am Himmel, Geschichte der Astronomie, Zeitsysteme) • Beobachtungsmittel (Teleskope der Amateure und Profis) • Erkenntnisse aus den Positionsveränderungen der Gestirne (Himmelsmechanik, Auffinden der Sternbilder & Planeten) • Erkenntnisse aus dem Licht der Gestirne (Helligkeit und Farbe der Sterne, visuelle Astronomie und Radioastronomie) • Astronomischer Wissensstand (Sonne – Planeten – Sterne - Interstellares Medium - Galaxien; Sternentwicklung (Leben und Tod der Sterne); Kosmologie; Astronomie und Astrologie)
Lehr- und Lernmethode	<p>Präsenzunterricht, Seminaristischer Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Erlernten durch praktische Himmelsbeobachtungen (bloßes Auge & Teleskopen der Sternwarte) • Ausgangspunkt ist die eigene Himmelsbeobachtung mit Auge und Fernglas/Fernrohr. • Orientierung am Himmel erlernen, wesentlich durch zeitliche Veränderungen im Lauf der Gestirne. • Astrophysikalischer Erkenntnisgewinn an Beispielen <p>- Ohne mathematischen Tiefgang oder Herleitungen - Begrenzung von Berechnungen auf ein Minimum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fokus ist auf der Phänomenologie der Astronomie • Themengewichtung wird je nach Studierendeninteresse und aktuellen astronomischen Themen angepasst.
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Unterrichtsbeginn bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	

Modul	Einführung in SAP S/4HANA
Fach-Nr.	AW-0 0 6280.M
Lehrender	Prof. Dr. Klaus Wilderotter
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h
SWS	2 (dreitägige Blockveranstaltung)
Lernziel Modul / Kompetenzen	Verständnis der Funktionsweise integrierter Unternehmenssoftware am Beispiel des Marktführers SAP S/4HANA sowie Umsetzung des Integrationskonzeptes anhand dreier Fallstudien. Die Teilnehmer werden diese Fallstudien in aktiven Übungen am System durchspielen. Ergänzend werden IT technische und betriebswirtschaftliche Hintergründe zu den betrachteten Geschäftsprozessen und den relevanten Stammdaten erläutert.
Inhalte	<p>01 Aufbau und Architektur von SAP S/4HANA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das SAP Integrationsmodell • Hard- und Software Architektur • Organisationseinheiten im SAP System • Stamm- und Bewegungsdaten <p>02 Vertrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsstruktur und Stammdaten • Vertriebsunterstützung • Verkauf • Versand und Transport • Fakturierung <p>03 Materialwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsstruktur und Stammdaten • Integrierter Materialbeschaffungsprozess <p>04 Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsstruktur und Stammdaten • Produktionsplanung • Produktionsdurchführung
Lehr – und Lernmethode	Präsenzunterricht, Vorlesung mit praktischen Fallstudien
Voraussetzungen	Grundlegende IT-Kenntnisse
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Fallstudienkripte und ergänzende Erläuterungen werden als Download zur Verfügung gestellt
Teilnehmerzahl	20
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung 60 Min.

Modul	Nachhaltigkeitsplanung und Bewertung im Bauwesen
Fach-Nr.	AW-0 0 6610.M
Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Isabell Nemeth, Prof. Dr. Jochen Stopper
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h
SWS	2 (wöchentlich 90 min in der Vorlesungszeit – nur im Wintersemester)
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den kulturhistorischen Hintergrund sowie die Entwicklung heutiger Ansätze zur Nachhaltigkeit darzustellen, • die Ziele der Nachhaltigkeit zu erläutern und ihre Anwendung in Modellen kritisch zu hinterfragen • Strategien und Methoden nachhaltiger Planung zu erläutern und einzuordnen • Systeme und Ansätze zur Nachhaltigkeitsbewertung im Bauwesen darzulegen und auf ein konkretes Beispiel anzuwenden (mit Grundlagenvermittlung im System DGNB um die Möglichkeit zum Erwerb der ersten Qualifizierungsstufe vorzubereiten) • einzelne quantitativen Bewertungen zu erstellen und die Herausforderungen der interdisziplinären Erarbeitung zu bewerten.
Inhalte	Im Semesterverlauf werden Ihnen die Kursinhalte der DGNB aus deren Kompaktkurs „Grundlagen des nachhaltigen Bauens“ vermittelt. Am Ende des Semesters können Sie auf Wunsch die Online-Prüfung zum DGNB „Registered Professional“ ablegen. Die Kosten von aktuell 110 € müssen von den Prüfungsteilnehmern selbst bezahlt werden. Die Prüfungsteilnahme ist freiwillig und nicht teil der Prüfungsleistung im FWPM.
Lehr- und Lernmethode	Präsenzunterricht, Methodenmix aus theoretischen Ausführungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Diskussionen, Referaten
Voraussetzungen	baunahe Studiengänge wie IAB, ARC, INN, EGT, HA, BI oder vergleichbare ab 3. Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	PStA

Modul	Renewable Energies
Module-Nr.	AW-0 0 6760.M
Lecturer	Prof. Dr. Karl-Heinz Stier
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (approx. 60 h class and 90 h self-study; 4h per week: 3 of lectures + 1 of practical exercises)
SWS	4
Learning objectives:	<p>The Students know the basics of environmental engineering and relevant technologies. They are familiar with technologies for renewable energy generation and techniques of efficient energy usage.</p> <p>They are able to identify current environmental problems and define possible solutions to be applied in practice.</p>
Content	<p>Basics of environmental issues and resource management as well as technologies for renewable energy generation and efficient energy usage. After a general overview, the current status of individual technologies is considered in detail. The basic knowledge of different technologies provided shall qualify the students to be employed in the corresponding professional branch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Current energy and environment situation • Photovoltaic and photovoltaic facilities • Solar thermal power plants • Wind power, hydropower • Geothermal energy • Solar thermal energy • Biomass, etc.
Teaching and learning method	Classroom attendance
Requirements	English B2
Language of instruction	English
Material/Literature	<p>Quaschnig, V., Regenerative Energiesysteme, Hanser, 6. Auflage 2009 Quaschnig, V., Erneuerbare Energien und Klimaschutz, Hanser, 2008 Hadamovsky, H.-F., Jonas, D.: Solarstrom, Solarthermie Vogel Buchverlag, 1. Auflage 2004 Häberlin, H.: Photovoltaik, AZ-Verlag, 1. Auflage 2007 Kaltschmidt, M., Streicher, W., Wiese, A.: Renewable Energy – Technology, Economics and Environment, Springer-Verlag, 1. Auflage 2007</p>
Participants	25
Examination	<p>Written examination</p> <p>Students have the possibility to give a topic related presentation (group with 2-4 participants) as a preliminary examination. The presentation is voluntary and is valid up to 10 % of the examination points of the final examination.</p>

Modul	Teamarbeit, Teamführung, Teambuilding
Fach-Nr.	AW-0 0 2300.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h Gesamt Workload
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	In diesem kompakten Seminar erfahren Sie, wie Teams erfolgreich zusammengestellt, eingesetzt, entwickelt und geführt werden – als Teammitglied, Führungskraft oder zur Vorbereitung darauf.
Inhalt	Teams sind in der modernen Wirtschaft allgegenwärtig. Ein Thema, das fast alle Studierenden betrifft – die meisten werden später in Teams arbeiten. Woran aber liegt es, dass manche Teams Top-Leistungen vollbringen, viele andere aber nicht – und einige auch scheitern? Vor allem: Wie können Sie Ihre Teams zum Erfolg führen – anfangs als Mitglied, später als Führungskraft? Diese Veranstaltung vermittelt dazu kompakt den Stand der Forschung und Praxis.
Lehr – und Lernmethode	Online
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben Fachbuch zur weiteren Vertiefung bei Interesse: Becker, F. (2016): Teamarbeit, Teampsychologie, Teamentwicklung: So führen Sie Teams! Berlin: Springer.
Teilnehmerzahl	30
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur

Modul	The Politics of Space
Module-Number	AW-0 0 4830.M
Lecturer	Prof. Dr. Linn Song
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 hours (approx. 30 class and 60 hours of preparation and study outside of class (incl. field studies/excursions))
SWS	2
Learning objectives	Refine critical-thinking skills, formulate personal and political positions regarding borders and space at multiple scales, learn and/or refine communication skills and techniques (photography, film, graphics, text)
Content	<p>When we talk about space, we attempt to define it. I.e., space is also about edges and borders (international/national, regional, private/public, etc.). Borders are also the essence of architecture.</p> <p>It is the moment that separates outside and inside, wet and dry, cold and hot, windy and calm, loud and quiet. Architecture uses floors, walls and roofs... or undulating planes in today's blob architecture, to define these moments.</p> <p>These architectural elements are then manipulated, and through perforations begin to choreograph moments between dark and light, noisy and calm, heavy and delicate. And as soon as architecture becomes a physical reality e.g., in the form of a wall then it also becomes political. It becomes an exclusionary tool to divide public and private, natural and artificial, dangerous and safe, us and them, and can shape both perceptions and realities. We will be examining the topic of borders (through readings, discussions, field studies and „activities“) and how they define societies and innumerable thoughts and actions in your everyday life.</p>
Teaching and learning method	
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Readings will be provided by lecturer / Additional materials: Sketchbook (Tablet and Pen also acceptable), Paper and Pencil, Camera (Smartfon, o.ä.)
Participants	Max 30
Examination	PStA

Modul	Understanding International Politics and Economic Powers through International Relations
Module-Number	AW-0 0 4840.M
Lecturer	Angela Oberbauer
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 h (approx. 30 h in class and 60 h self-study)
SWS	2
Learning objectives	<p>Learning about the International, Political, Economic, and Business World by advanced Students in Higher Education, whose future professional positions require contact and interactions with International corporations, governments, and organizations.</p> <p>Students will learn the historical events that permitted the international society and its economies to evolve; learn how it is changing, and want to examine the way states behave and apply political and economic dynamics, will enjoy participating in this International Relations Course.</p> <p>Particular emphasis will be given to interstate relationships, international law, Political and Financial Institutional Powers, including international business and economic competition.</p>
Content	<p>The Students will have learned how broad International Relations (IR) is, how it functions, and how extraordinarily valuable this IR world-knowledge can be for them as professionals in the business world.</p> <p>The Students will understand the IR historical development, its divergent political orientations, the evolution into IR Theories, strategies, and mechanisms Countries use and apply, to overcome Political, Economic, and Social challenges within a country and globally.</p> <p>The Students have further learned how and why these mechanisms are used to attain more power: through wars, international Agreements, Globalization, Trade, and the structuring of important International Economic and Financial Institutions, including International Organizations to achieve and maintain world peace.</p>
Teaching and learning method	
Requirements	Advanced Bachelor and Masters, advanced English ability
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Written examination/ PStA

Modul	Warum die Natur schonen? - Einführung in die Umweltethik
Modulnummer	AW-0 0 6800.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Michael Kuhn
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5
SWS	4
Lernziele	<p>Fachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Ethik und Kenntnis gängiger Ansätze • Positionen der Umweltethik sowie ihre jeweiligen Begründungen <p>Überfachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierte und rationale Argumentation • Geisteswissenschaftliche Textarbeit • Vortragsfähigkeit
Inhalt	<p>Einführung in die Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moral und Ethik • Metaethik: Tugendethik, Deontologie, Konsequentialismus <p>Darstellung der wichtigsten umweltethischen Positionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anthropozentrismus • Pathozentrismus • Biozentrismus • Ökozentrismus • Holismus <p>Wollen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivationsproblem • Umsetzungsstrategien
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsteil • Seminarteil (Textgrundlage für Vorträge wird bereitgestellt) • Diskussionen
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Angelika Krebs: Naturethik. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1991 • Christoph S. Widdau: Einführung in die Umweltethik. Ditzingen: Reclam 2021
Teilnehmerzahl	15
Leistungsnachweis	Thesenpapier und Vortrag

Modul	World Politics with Emphasis on Government Economic Decision-Making
Module-Number	AW-0 0 4820.M
Lecturer	Angela Oberbauer
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 h (approx. 30h in class, 60h self-study)
SWS	2
Learning objectives	To grow knowledge of political history and theory. Also compare governmental systems, the social and economic issues that influence economic decision- making by World Leaders, their Governments and International Organizations.
Content	<p>Communicating within the International Political and Financial World. Looking at International decisions influenced by political philosophies. The pursuit of power through conflict, and by forming alliances.</p> <p>The pursuit for peace through International Law and Collective Security. Understanding how political economic decision making affects the International Community, i.e. "Brexit" and its economic aftermaths. We will also cover Demographic, Social, and Cultural Dimensions in each country we look at, as well human rights' issues, the preservation of the environment, trends in the global marketplace and transformations in the political world.</p>
Teaching and learning method	
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	Max. 30
Examination	Written examination

5. AW/WPM Deutsch als Fremdsprache



DaF – Deutsch als Fremdsprache
 als Wahl(pflicht)modul

German as a foreign Language
Elective Courses



Beginners without prior knowledge

A1 passed*

A2 passed *

B1.1 passed*

B1.2 passed or B2 started*

B2 passed*

→ Deutsch A1 kompakt

→ Deutsch A2 kompakt

→ Deutsch B1.1

→ Deutsch B1.2

→ Deutsch B2 kompakt

→ DaF: Kommunizieren und Präsentieren

* with us or external certificate

Unsure? To assess your current language level, take the placement test "Einstufungstest DaF A1-C1" here:

www.klett-sprachen.de/digitales/einstufungstests/einstufungstests-daf-daz/c-638

Modul	Deutsch A1 kompakt / German A1
Module-Nr.	AW-0 0 5720.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Learning Objectives	<p>Subject-specific qualification objective</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basic knowledge in German on level A1 <p>Interdisciplinary qualification objectives</p> <ul style="list-style-type: none"> • Increasing academic success through language and intercultural skills • Acquiring the basic knowledge to be able to communicate in German in everyday student life
Content	<p>The module covers parts of level A1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding and using familiar everyday expressions and very basic phrases aimed at the satisfaction of needs of basic needs • Introduction of oneself and others • Questions and answers about personal details • Interaction in a simple way provided the other person talks slowly and clearly and is prepared to help
Teaching Method	interactive seminar lessons
Requirements	None
Language of instruction	German and English
Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Written examination / PStA

Modul	Deutsch A2 kompakt / German A2
Module-Nr.	AW-0 0 5730.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Learning Objectives	<p>Subject-specific qualification objective</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basic knowledge in German on level A2 <p>Interdisciplinary qualification objectives</p> <ul style="list-style-type: none"> • Increasing academic success through language and intercultural skills • Acquiring the basic knowledge to be able to communicate in German in everyday student life
Content	<p>The module covers parts of level A2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding sentences and frequently used expressions related to areas of most immediate relevance e.g. very basic personal and family information, shopping, local geography, employment • Communicating in simple and routine tasks requiring a simple and direct exchange of information on familiar and routine matters • Describing in simple terms aspects of personal background, immediate environment and matters in areas of immediate need
Teaching Method	interactive seminar lessons
Requirements	Level A1 according to CEFR
Language of instruction	German and English
Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Written examination / PStA

Modul	Deutsch B1.1 / German B1.1
Module-Nr.	AW-0 0 5740.M
Lecturer / Lehrende	Lecturer CCC / Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study / ca. 60 h Unterricht und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Learning objectives / Lernziele	<p>Subject-specific qualification objective / Fachliche Qualifikationsziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Advanced basic knowledge B1.1 / Fortgeschrittene Grundkenntnisse B1.1 <p>Interdisciplinary qualification objectives / Überfachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> Increasing academic success through language and intercultural skills Consolidating the basic knowledge to be able to communicate in German in everyday student life <i>Steigerung des Studienerfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen</i> <i>Festigung der Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können</i>
Content / Inhalt	<p>The module covers parts of level B1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Understanding the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in university, work, leisure, etc. Dealing with most situations in daily life Producing simple connected text on topics which are familiar or of personal interest Describing experiences and events, dreams, hopes & ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans <p><i>Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B1:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>die Hauptpunkte bei vertrauten Themen verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird</i> <i>die meisten Alltagssituationen bewältigen</i> <i>sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern</i> <i>über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben</i>
Teaching Method / Lehrmethode	interactive seminar lessons / interaktiver seminaristischer Unterricht
Requirements / Voraussetzungen	Level A2 according to CEFR / Niveau A2 gemäß GER
Language of instruction / Unterrichtssprache	German and English / Deutsch und Englisch
Literature / Material	Will be announced by lecturer / wird im Kurs bekannt gegeben
Participants / Teilnehmerzahl	25
Examination / Prüfungsform	Written examination / schriftliche Prüfung / PStA

Modul	Deutsch B1.2 / German B1.2
Module-Nr.	AW-0 0 5750.M
Lecturer / Lehrende	Lecturer CCC / Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study / ca.60 h Unterricht und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Learning objectives / Lernziele	<p>Subject-specific qualification objective / Fachliches Qualifikationsziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Advanced basic knowledge B1.2 / Fortgeschrittene Grundkenntnisse B1.2 <p>Interdisciplinary qualification objectives / Überfachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> Increasing academic success through language and intercultural skills Consolidating advanced basic knowledge to be able to communicate in Germany and in everyday student life <i>Steigerung des Studienerfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen</i> <i>Festigung der Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können</i>
Content / Inhalt	<p>The module covers parts of level B1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Understanding the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in university, work, leisure, etc. Dealing with most situations in daily life Producing simple connected text on topics which are familiar or of personal interest Describing experiences and events, dreams, hopes & ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans <p><i>Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B1:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>die Hauptpunkte bei vertrauten Themen verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird</i> <i>die meisten Alltagssituationen bewältigen</i> <i>sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern</i> <i>über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben</i>
Teaching Method / Lehrmethode	interactive seminar lessons / interaktiver seminaristischer Unterricht
Requirements / Voraussetzungen	Level B1.1 according to CEFR / Niveau B1.1 gemäß GER
Language of instruction / Unterrichtssprache	German and English / Deutsch und Englisch
Literature / Material	Will be announced by lecturer / wird im Kurs bekannt gegeben
Participants / Teilnehmerzahl	25
Examination / Prüfungsform	Written examination / schriftliche Prüfung / PStA

Modul	Deutsch B2 kompakt / German B2
Modul-Nr.	AW-0 0 5760.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (ca. 60 h Präsenzunterricht und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliches Qualifikationsziel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Sprachverwendung auf Niveau B2 gemäß GER <p>Überfachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des akademischen Erfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation auf Deutsch im Studienalltag •
Inhalte	<p>Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Niveau B1.2 gemäß GER
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung / PStA

Modul	DaF: Kommunizieren und Präsentieren (Niveau B2/C1)
Modul-Nr.	AW-0 0 5710.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h (ca. 30 h Lehrveranstaltung und 60 h Selbststudium)
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	<p>Fachliche Qualifikationsziele</p> <p>Gezielte Vorbereitung auf die besonderen Anforderungen des Verstehens und des aktiven mündlichen Sprachgebrauchs in einem deutschsprachigen Studiengang und im deutschsprachigen Berufsalltag</p> <p>Überfachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation in Deutschland und im Studienalltag • Steigerung des akademischen Erfolgs durch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen
Inhalte	<p>Der Kurs beinhaltet folgende Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meinungsäußerung; graduelle Steigerung: vorsichtige Meinungsäußerung, Standpunkte vertreten, Redemittel • Argumentieren und Diskutieren, Pro und Contra, Aufbau und Planung eines Verhandlungsgesprächs, Redemittel • Präsentieren, Referate halten, Beschreiben von Kurven/Entwicklungen/Schaubildern, Kommentieren • Grammatik und Konversation; zentrale grammatische Themen, die zur Konversation im Unterricht anregen • Textverständnis deutsch-muttersprachlicher Texte
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Niveau B2 oder C1 gemäß GER
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	20
Leistungsnachweis	PStA: Prüfungsstudienarbeit mit sprachpraktischer Präsentation während der Vorlesungszeit

6. AW/WPM Fremdsprachen allgemein

Modul	Chinesisch Anfänger 1A
Modul-Nr.	AW-0 0 5010.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Lernziele	Ausgerüstet mit den Grundlagen der schriftlichen und mündlichen Sprachstruktur des Mandarin-Chinesischen werden die Studierenden in der Lage sein, sich vorzustellen, ein einfaches Gespräch über Familie, Essen, Transportmittel, Wetter, Zeit, Ort, Studium, Beruf und Hobbys zu führen, einkaufen zu gehen, Sehenswürdigkeiten zu besichtigen und in Notfällen Hilfe zu holen sowie in Pinyin und möglichst in chinesischen Schriftzeichen zu schreiben und zu lesen . Sie verstehen die sozioökonomisch-politischen Wurzeln der chinesischen Kultur und die Unterschiede zwischen der chinesischen und der westlichen Kultur, so dass sie sich in China respektvoll verhalten können.
Inhalt	Mit einer Vielzahl von Lehr- und Lernmethoden werden die Phonetik und Aussprache von Mandarin-Chinesisch, die phonetische Transkription von Pinyin, die Schreibweise und der Aufbau der grundlegenden Schriftzeichen, die Satzstruktur und die Grammatik vermittelt. Alltägliche Redewendungen werden im Zusammenhang mit dem modernen Alltagsleben in China, einem Sightseeing-Tag in einer chinesischen Stadt und auf dem Land, einer Geschäftsvorstellung, einem Einkauf und einem Essen in einem Restaurant vermittelt. Kulturelle und verhaltensbezogene Unterschiede zwischen Chinesen und Europäern werden anhand einzelner, kultureller Kontexte untersucht.
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Material	Wird im Unterricht bekanntgegeben
Teilnehmende	max. 25
Prüfungsform	PStA / SP-kurz / SP

Modul	Chinesisch Fortgeschrittene 1B
Module-Nr.	AW-0 0 5020.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Learning objectives	Expansion of vocabulary, learning new characters, deepening grammatical knowledge, improving pronunciation
Content	A variety of teaching and fun learning methods will be used to learn Mandarin Chinese phonetics and pronunciation, pinyin phonetic transcription, basic characters, sentence structure and grammar. Everyday phrases will be taught in the context of modern daily life in China, a sightseeing day in a Chinese city and in the countryside, a business introduction and meal at a restaurant. Cultural and Behavioral Differences between Chinese, Taiwanese and global Diaspora will be reviewed from individual cultural contexts
Teaching and learning method	Interactive Seminar lessons
Requirements	English level B2
Language of instruction	Taught in English and German (B1)
Material/Literature	Announced at start of the course
Participants	25
Examination	SP/PStA/SP-kurz

Modul	Englisch: Business English
Modul-Nr.	AW-0 0 5160.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Die Studierenden bauen ihre Kenntnisse in der englischen Sprache aus und üben betriebswirtschaftliche Situationen und Handlungen. (Teilfertigkeiten Wirtschaftsenglisch).
Inhalte	Schriftliche Übungen bzw. Geschäftskorrespondenz, Sprachliche Konventionen in der englischsprachigen bzw. globalen Wirtschaft (E-Mail, Telefon), Kulturelle Konventionen, Verhandlungsübungen, Firmenorganisation, Präsentationstechniken. Fachabitur in Englisch (FOS)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Eigenständiges Arbeiten, Mitwirken bei den Übungen und Gruppenarbeiten
Unterrichtssprache	Englisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Prüfungsvoraussetzung: Bestehen einer (unbenoteten) Präsentation; Schriftliche Prüfung (90 Minuten)

Modul	English for Cross-Cultural Communication
Modul-Nr.	AW-0 0 5190.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Die Studierenden bauen ihre Kenntnisse in der englischen Sprache anhand von sprachhandlungsorientiert aufbereiteten Themen im Spannungsfeld von Interkulturalität, Regionalität und Globalisierung sowie zu medialen Kompetenzen aus. Das Sprachniveau orientiert sich am Niveau B2 des GER.
Inhalte	Diskussionstechniken, schriftliche Ausarbeitung von Problemstellungen, Geschäftskorrespondenz und Verhandlungsstrategien im interkulturellen Kontext der englischsprachigen Kommunikation, Charakteristika der Varietäten des Englischen (Plurizentrik und <i>The Englishes</i>)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Fachabitur in Englisch (FOS) Eigenständiges Arbeiten, Mitwirken bei den Übungen und Gruppenarbeiten
Unterrichtssprache	Englisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Prüfungsvoraussetzung: Bestehen einer (unbenoteten) Präsentation (10-15 Minuten); Schriftliche Prüfung (90 Minuten).

Modul	Englisch: Technical and Business English (taught in English)
Module-Nr.	AW-0 0 5170.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4 developing skills required for (GER) C1. (This course can only cover some of the skills required at level C1!)
Learning objectives:	After completing this course, students will become more confident users of English, they will expand their vocabulary on various topics in the fields of business and technology, improve their speaking and writing skills, and learn how to critically engage with complex, technical texts.
Content	In this course, students will read and analyze texts from academic journals, magazines, and newspapers on the current developments in the fields of business, economics, and technology. We will discuss the content and practice making a well-founded argument of students' own position, both orally and in writing. Students will practice and improve their communication skills with a special emphasis on business communication in an international context; presentation skills; and writing memos, emails, reports, proposals, summaries, etc.
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	Students who successfully completed a university level English course and are comfortable speaking in groups.
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Compulsory presentation in English (10-15 minutes) or leading a discussion in small groups. A pass is required to be able to write the written exam! Written exam.

Modul	Englisch Vorbereitungskurs Zertifikat C1 TOEFL/CAE
Modul-Nr.	AW-0 0 5180.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Der Kurs bereitet auf das Test-Niveau C1 vor und richtet sich an Studierende, die mit Blick auf ein weiterführendes (Master-) Studium Englisch auf C1-Niveau nachweisen und hierfür ein Zertifikat erwerben müssen. Die im Kurs erworbenen Kompetenzen eignen sich für international anerkannte Testformate wie TOEFL, CAE, PTE und IELTS. Die Prüfungsteilnahme zum Zertifikatserwerb können die Studierenden im Anschluss eigenverantwortlich an einem externen Test-Center organisieren.
Inhalte	Im Zentrum steht das Training der vier Testbereiche Reading / Writing / Listening / Speaking (TOEFL; https://www.ets.org/toefl/test-takers/ibt/about.html ; Cambridge English Advanced; https://www.cambridgeenglish.org/exams-and-tests/advanced/exam-format/)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Eigenständiges Arbeiten, Mitwirken bei den Übungen und Gruppenarbeiten
Unterrichtssprache	Englisch
Material	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Prüfungsvoraussetzung: Bestehen einer (unbenoteten) Präsentation; Schriftliche Prüfung (90 Minuten).

Modul	Französisch Anfänger 1A
Modul-Nr.	AW-0 0 5240.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der französischen Sprache, Sprache auf dem Niveau A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Inhalte	Schriftliche Übungen, Ausspracheübungen, Hörverständnis, kurze und einfache Konversationen üben
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch/ Französisch
Material	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Französisch Fortgeschritten 1B
Modulnummer	AW-0 0 5250.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150h
SWS	4
Lernziele	Fachliche Qualifikationsziele Überfachliche Qualifikationsziele
Inhalt	
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	
Material/Literatur	
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	

Modul	Italienisch Anfänger 1A
Modul-Nr.	AW-0 0 5440.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Stufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Inhalte	sich und andere vorstellen, andere etwas fragen und etwas über sie erzählen, ein Formular ausfüllen, etwas bestellen, nach der Uhrzeit fragen und die Uhrzeit angeben, über Gefallen, Nichtgefallen und Vorlieben sprechen, Informationen erfragen und Auskünfte erteilen, über Tagesablauf, Gewohnheiten und Freizeit sprechen, einen Ort beschreiben, einen Weg beschreiben, über Wetter und Jahreszeiten sprechen, über vergangene Ereignisse berichten.
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Italienisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Italienisch Anfänger 1B
Modul-Nr.	AW-0 0 5450.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Stufe A2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Inhalte	sich eine Universität aussuchen, um ein Erasmussemester zu machen, Gewohnheiten und Zustände in der Vergangenheit schildern, über Kindheitserinnerungen sprechen, über Aussehen und Charakter einer Person sprechen, über Familie sprechen, über Feiertage sprechen, Lebensmittel einkaufen, Kleidung beschreiben und kaufen, höfliche Aufforderung / Wunsch / Vermutung ausdrücken, eine Wohnung beschreiben, eine Wohnungsanzeige verstehen und schreiben, Termine vereinbaren
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Unterrichtssprache	Italienisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Italienisch Fortgeschritten 1B
Modulnummer	AW-0 0 5450.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150h
SWS	4
Lernziele	Stufe A2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Inhalt	sich eine Universität aussuchen, um ein Erasmussemester zu machen, Gewohnheiten und Zustände in der Vergangenheit schildern, über Kindheitserinnerungen sprechen, über Aussehen und Charakter einer Person sprechen, über Familie sprechen, über Feiertage sprechen, Lebensmittel einkaufen, Kleidung beschreiben und kaufen, höfliche Aufforderung / Wunsch / Vermutung ausdrücken, eine Wohnung beschreiben, eine Wohnungsanzeige verstehen und schreiben, Termine vereinbaren
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Unterrichtssprache	Italienisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmer*innen	Max. 25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Russisch Anfänger 1A
Modul-Nr.	AW-0 0 5050.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Leichte Konversationen im Bereich „Kennenlernen“ , „Orientierung am Ort“ und „Freizeitgestaltung“ Stufe A1
Inhalte	Einführung in die Grundlagen der russischen Schrift und der Grammatik, sowie kommunikativer Redemittel
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	keine
Unterrichtssprache	Deutsch/ Russisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Russisch Fortgeschritten 1B
Modulnummer	AW-0 0 5060.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150
SWS	4
Lernziele	<p>Fachliche Qualifikationsziele</p> <p>Niveau A1 nach GER</p> <p>Überfachliche Qualifikationsziele</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen persönlichen Brief zu schreiben - Im Restaurant Bestellungen zu machen - Die Angabe von persönlichen Interessen - Jemanden einladen - Den Weg beschreiben
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Russisch Niveau 1A
Unterrichtssprache	Deutsch/Russisch
Material/Literatur	Lehrbuch „Russisch mit System“ (Langenscheidt Verlag)
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Spanisch 1A
Modul-Nr.	AW-0 0 5340.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fähigkeit zur Konversation in Situationen des Alltags, in Beruf/ Universität; gute Basiskenntnisse der spanischen Sprache auf dem Niveau A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Inhalte	Kommunikation im Alltag mit Training der relevanten Redemittel, Lese- und Hörverständnis von einfachen Texten, Grundlagen der spanischen Grammatik
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	keine
Unterrichtssprache	Deutsch/ Spanisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Spanisch Fortgeschritten 1B
Modul-Nr.	AW-0 0 5350.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Studierende, die das Niveau A1 erreicht haben und sich auf einen Aufenthalt im spanischsprachigen Ausland vorbereiten möchten. Niveau: A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Inhalte	Die Studierenden können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke im persönlichen Bereich verstehen, z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung. Sie können sich in einfachen und alltäglichen Situationen verständigen. Die Studierenden können z. B. Angaben zu ihrer Herkunft, ihrer Ausbildung formulieren sowie ihre direkte Umgebung und ihre direkten Bedürfnisse beschreiben.
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Spanisch 1a, Niveau A1 des GER oder vergleichbare Vorkenntnisse
Unterrichtssprache	Deutsch/ Spanisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

7. AW/WPM Soziale Kompetenzen

Modul	Cultural Orientation and Academic Success - in Germany
Module-Nr.	AW-0 0 4870.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h (approx. 30 h in class and 60 h self-study)
SWS	2
Learning objectives	In this class you will acquire skills that will help you navigate your studies and life in Germany. We will explore German Culture and how culture affects communication. A part of this class will focus on skills you need for your studies e.g. time and self-management, self-organisation and self-awareness in professional and private life.
Content	<ul style="list-style-type: none"> • Cultural orientation and intercultural competence - studying and living in Germany • Skills for academic success – time-management and self-organisation • Employability training – study job and internships
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	None
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	PStA

Modul	Effizienteres Lernen – erfolgreich Studieren
Modulnummer	AW-0 0 2470.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 h
SWS	2
Lernziele	Studierende verstehen die wesentlichen Prinzipien erfolgreichen Lernens, reflektieren ihr Selbstverständnis als Studierende, beleuchten kritisch die aus der Schulzeit übernommenen Lerngewohnheiten und die damit verbundenen Einstellungen zum Thema Lernen. Sie kennen verschiedene Lernstile und –typen, können sich selbst darin verorten und wissen, was sie für erfolgreiches und typgerechtes Lernen benötigen, wie sie sich zielgerichtet motivieren können und hinderliche Denkmuster in den Griff bekommen, um erfolgreich studieren zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen klassischer Lerntheorien ▪ Individuelle Lernstile und Lerntypen ▪ Neurowissenschaftliche Grundlagen des Lernens, hirngerechtes Lernen praktisch verstehen und anwenden ▪ Zeit-, Lern- und Stressmanagement ▪ Resilienz- und Mentaltraining ▪ Progressive Muskelentspannung und Achtsamkeit (u. A. Münchner Modell „Achtsamkeit im Hochschulkontext“)
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht, Selbstreflektion, Einzelübungen und Übungen in Kleingruppen
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Max. 20
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung / PStA

Modul	Empathie und Erfolg
Modul-Nr.	AW-0 0 4650.M
Lehrende	Prof. Dr. Janett Höllmüller
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 Min. 150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Lernziele	<p>Wissens-Grundlagen kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empathie und ihre Relevanz verstehen (Microsoft CEO Nadella: wichtigste Fähigkeit unserer Zeit!) • „Erfolg“ differenziert diskutieren können <p>Erfolgreiche, empathische Sprach-, Mental und Verhaltensmuster verstehen und anwenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache lösungsorientierte Sprache verstehen und anwenden können • Selbstreflexion und Reflexion sozialer Situationen Erkennen von Reiz-Reaktionsmustern und persönlichen Triggern Urteilkraft in sozialen Situationen und Dilemmas Verhandlungen professionell vorbereiten und führen • Mentale Programmierung Fähigkeit, persönliche Ziele zu formulieren und den Fokus darauf zu lenken <p>Berechnung der Veränderung des eigenen Empathie-Quotienten</p>
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen Empathie – Begriff und Formen, Relevanz in Unternehmen/Gesellschaft, Entstehung/ Voraussetzungen, Erfolgsbegriff und persönlicher Erfolg 2. Erfahrungsbasiertes Lernen/ Transfer und Anwendungsübungen: Selbstreflexion, Sprache, mentale Programmierung 3. Selbst-Management-Challenge 4. Empathie-Quotient (EQ) Berechnung und Delta-Erhebung nach der Challenge Projektdokumentation
Lehrmethode	<ul style="list-style-type: none"> • Moderierte Diskussion und Anwendungsübungen • Vertiefende Experten-Diskussionen / Workshops • Häusliche Projektarbeit <p>Erfahrungsbasiertes Lernen, Einbezug interdisziplinärer FachexpertInnen</p>
Voraussetzungen	MA-Studierende, BA-Studierende aus höheren Semestern
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Basis- und Vertiefungsliteratur/ wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Projektarbeit/PstA

Modul	Intercultural communication – working in international groups
Module-Nr.	AW-0 0 4880.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h (approx. 30 h in class and 60 h self-study)
SWS	2
Learning objectives	This course will introduce students to the discipline of <i>Intercultural communication</i> . We will study communication across different cultures and social groups and we will learn how culture affects communication. After having completed the course you will have learned the skills being required to communicate or share information with people from other cultures and social groups.
Content	Intercultural differences based on the studies of Geert Hofstede Intercultural competence and business culture International project management – intercultural teamwork Intercultural training for a professional stay abroad Self-awareness in professional/private life and foreign perception Case Studies (cultural standards in India, China, etc..)
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer; Key literature: Susanne Doser: 30 Minuten für interkulturelle Kompetenz (GABAL Verlag) Dagmar Kumbier/Friedemann Schulz von Thun: Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele (Rowohlt-Verlag) Richard Lewis: When Cultures Collide: Leading Across Cultures; Verlag: Nicholas Brealey International; (2018) von SIETAR Europa (Hrsg), Elisabeth Hansen , Ann-Kristin Torkler : SIETAR Europa Intercultural Training Tool Kit: Activities for Developing Intercultural Competence for Virtual and Face-to-face Teams, 2019 Geert Hofstede: Cultures and Organizations - Software of the Mind: Intercultural Cooperation and Its Importance for Survival (Englisch), 2010 Sylvia Schroll-Machl : Doing Business with Germans: Their Perception, Our Perception (English Edition) 10 Must Reads on Managing across Cultures (Englisch), 2016 Interkulturelle Unterschiede basierend auf den Studien von Geert Hofstede (Studienarbeit). Sylvia Schroll-Machl: Die Deutschen – Wir Deutsche (Vandenhoeck & Ruprecht). Alexander Thomas: Beruflich in.... (Vandenhoeck & Ruprecht). Internationales Projektmanagement – Interkulturelle Zusammenarbeit in der Praxis (Beck-Wirtschaftsberater im dtv). Interkulturelles Training für einen beruflichen Auslandsaufenthalt; Vorbereitung einer Trainingssequenz.
Participants	25
Examination	Written exam / PStA

Modul	Interkulturelles Verstehen
Modulnummer	AW-0 0 4930.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90h
SWS	2
Lernziele	Als eine Folge der Globalisierung wird die Kommunikation über Grenzen, Kulturen und Traditionen hinweg immer wichtiger. Es genügt heute nicht mehr, nur gute Produkte anzubieten, um auf dem Markt zu bestehen. Damit man mit Geschäftspartnern aus anderen Kulturkreisen erfolgreich kommunizieren kann, muss man wissen, wie andere Kulturen „funktionieren“, welche Werte sie haben, welche Tabus es gibt, wie Konflikte gelöst werden, wie die jeweilige Geschäftskultur beschaffen ist und welche Hierarchien es zu beachten gibt. Anhand konkreter Beispiele sollen Studierende, die ein Auslandspraktikum planen, für interkulturelle Unterschiede sensibilisiert werden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Kultur? • Kultur und Wahrnehmung • Die „abendländische“ Kultur • Religionen und ihre kulturelle Ausprägungen • „Problemfelder“ im interkulturellen Dialog • Das Zeitverständnis in verschiedenen Kulturen • Gestik und Mimik im interkulturellen Vergleich <p>Darstellung und richtiges Verhalten in bestimmten Kulturräumen (Europa, USA, Japan, China, arabischer Raum, Südamerika)</p>
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	30
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	International Business Ethics
Module-Number	AW-0 0 4630.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150 h (approx. 50h in class, 100h self-study)
SWS	4
Learning objectives	<p>At the end of the course students should be able:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ to understand the history and the development of the field of business ethics. ▪ to utilise methods in moral reasoning, case analysis, and in resolving ethical dilemmas. ▪ to recognise the ethical obligations and ethical ideals present in the relationship between employers and employees. ▪ to set ethical boundaries in cases involving marketing, sales, and advertising. ▪ to understand the challenges of finding universal ethical norms that apply to people and companies in every region in the world.
Content	<p>The purpose of the workshop is to familiarise students with various theoretical frameworks that allow them to identify, analyse, and resolve ethical issues in business decision making. The course will enable students to recognise that nearly all challenging business decisions involve in addition to economic and legal considerations also an ethical dimension. We will start the course by studying three major ethical theories (utilitarianism, deontology, and virtue ethics), but we will quickly move to the study of specific cases like the VW emissions scandal, the Enron and Wirecard debacles, diversity training at Google and sexual harassment at Uber. We will explore topics such as rights to privacy, conflicts of interest, insider trading, whistleblowing, sustainability and the rights and duties of agents and fiduciaries.</p>
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	
Examination	Case Study/Presentation

Modul	Lehren und Lernen im Studium und der zukünftigen Arbeitswelt Neuer Titel: Zukunftsorientierte Kompetenz- & Persönlichkeitsentwicklung
Modul-Nr.	AW-0 0 2490.M
Lehrende	Sybille Holz, Dr. Felicitas Kluger
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 30h Präsenz; der Rest der Arbeitszeit wird im Rahmen eines E-Portfolios und/oder und eines optionalen Tutoriums erbracht.
SWS	2
Lernziele	<p>Übergeordnetes Lehrziel: Vorbereitung auf die zukünftige Arbeitswelt in der „unique human skills“ eine zentrale Bedeutung spielen werden</p> <p>Konkrete Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden reflektieren ihre persönlichen Stärken, bauen diese aus und verorten sie in der eignen Lernbiographie. Dabei identifizieren sie individuelle Entwicklungspotentiale mit Blick auf ihre angestrebte berufliche Weiterentwicklung. • Die Studierenden lernen verschiedene KI-Tools kennen, beurteilen ihren Nutzen für das Studium und die zukünftige Arbeitswelt und wenden sie in kooperativen Arbeitsformen an. • Die Studierende setzen sich mit Kommunikations- und Konfliktlösestrategien auseinander und identifizieren Situationen, in denen sie diese anwenden können. • Die Studierenden erproben neurokognitive Lernmethoden, verwenden diese, um das eigene Lernen zu verbessern und in Lehr-/Lernsettings (z.B. in Tutorien) das effektive Lernen anderer zu fördern. • Die Studierenden erproben Methoden der Innovationsentwicklung und des agilen Projektmanagements in praxisnahen, kooperativen Settings und wenden diese bei der Entwicklung einer praxisbezogenen Lehreinheit an. • Die Studierenden durchlaufen mittels Videographie und Peer- & Expertenanalysen ein mehrstufiges, individualisiertes Präsentationstraining, das auf ihre individuellen Bedarfe ausgerichtet ist.
Inhalte	<p>Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Lehr- und Führungskompetenzen ausbauen, ihr persönliches Stärkenprofil schärfen und essentielle Zukunftskompetenzen für die Arbeitswelt erwerben wollen. Darunter verstehen wir sogenannte <i>unique human skills</i>, die nicht durch Künstliche Intelligenz ersetzt werden können und neben den Fachkompetenzen auf dem Arbeitsmarkt rasant an Bedeutung gewinnen. Besonders empfehlenswert ist die Teilnahme für Studierende, die im Rahmen eines Tutoriums bereits selbst Lehrerfahrung gesammelt haben oder sammeln werden. In Kombination mit einer Tutorentätigkeit können je nach Studiengang 3 ECTS im Wahlpflichtbereich angerechnet werden. Neben den didaktischen Inhalten ist die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden ein zentraler Bestandteil. Dabei wird die Selbstlern- und Reflexionskompetenz der Studierenden gefördert, indem sie Zukunftskompetenzen in ihrer eigenen Lernbiografie verorten und reflektieren, wie nachhaltiger Kompetenzerwerb gelingen kann.</p> <p>Die Kursinhalte umfassen außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Grundlagen des Lehrens und Lernens

	<ul style="list-style-type: none"> • Wertorientiertes Führen sowie Moderation und Beziehungsaufbau zum Leiten von Gruppen • Sinnvoller Einsatz von KI Tools im Studium und der Arbeitswelt • Kommunikationskompetenz und Konfliktlösestrategien • Design Thinking und Innovationskompetenz • (Selbst-)management mit Gameful Motivation und Flow • Agiles Projektmanagement • Individuelle Verbesserung der Präsentationskompetenz mit Videographie
Lehr- und Lernmethode	Seminar
Voraussetzungen	Keine
Material/Literatur	wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Max. 25
Leistungsnachweis	Portfolio

Modul	Psychologie des Erfolgs
Modul-Nr.	AW-0 0 4660.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h
SWS	2
Lernziele	Seine Lebensziele erfolgreich verwirklichen – im Privatleben, in der Ausbildung und im Beruf
Inhalte	<p>Das Angebot der Psychologie, das Erfolg bewirkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Positive Psychologie • Emotionsmanagement • Mentale Stärke • Motivation und Fokus • Achtsamkeit und Bewusstheit • Resilienz und Regeneration • Gewohnheiten: schlechte abbauen/gute aufbauen • Selbstwirksamkeit für maximales Selbstvertrauen • Selbstregulation für Disziplin • Erfolgs-Mindset und Vision • Befreiung von limitierenden Glaubenssätzen • Befreiung von Zeitvampiren und Erfolgsblockierern • Entwicklung eines unterstützenden sozialen Netzwerkes • ...und mehr
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Interesse am Fachgebiet
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Unterrichtsbeginn bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	20
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung/ PStA

Modul	Psychologische Grundlagen der Kommunikation
Modul-Nr.	AW-0 0 2190.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h
SWS	2
Lernziele	Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in die psychologischen Mechanismen, die kommunikativen Prozessen zugrunde liegen, und erleichtert somit ein fundiertes Verständnis der menschlichen Kommunikation.
Inhalte	Eine erfolgreiche Kommunikation ist sowohl im beruflichen Bereich als auch im Privatleben von hoher Bedeutung. Sei es im Rahmen von Vorstellungsgesprächen, beim Verkauf von Produkten, bei der Führung von Mitarbeitern, bei Vorträgen und Präsentationen oder auch bei Gesprächen mit Kollegen und Freunden – Kommunikation ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Doch warum funktioniert Kommunikation nicht immer reibungslos, warum treten manchmal überraschend Spannungen und Missverständnisse auf? Und was kann man tun, um eine gelungene Kommunikation zu fördern?
Lehr- und Lernmethode	Online Vortrag, Seminaristischer Unterricht, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Vorlesungsunterlagen Frindte: Einführung in die Kommunikationspsychologie Görgen: Kommunikationspsychologie in der Wirtschaftspraxis Schulz von Thun: Miteinander reden, Bd. 1-3 Schulz von Thun, Ruppel, Stratmann: Miteinander reden - Kommunikationspsychologie für Führungskräfte
Teilnehmerzahl	30
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur

Modul	Structured Decision-Making in an Unstructured, Complex, Changing World
Module-Number	AW-0 0 4800.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150 h (approx. 60h in class, 90h self-study)
SWS	4
Learning objectives	Armed with the tools of critical thinking, problem-solving and decision-making , students will become comfortable with uncertainty and confident in their approach to business and operational strategy faced with complex, ambiguous and volatile market conditions.
Content	There are no answer books in real life; Problems come in pairs, or more; Change will change. This course will provide students with a process for problem-solving and decision-making, knowledge about cognitive biases/fallacies which can derail “good” decision making with tools for their mitigation, and methods for quantifying risks. We will start by understanding how humans think, analyze and decide; we will conclude with how Machine Learning and Artificial Intelligence tries to emulate the human process using the decision-making tools taught in class. The class is structured as 20% lecture and 80% in-class exercises. 60-90 minutes pre-work per week will be required to maximize in class discussions and exercises.
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Videos, Readings, Case Studies provided by Lecturer
Participants	Max. 25
Examination	Written examination/ PStA

Modul	Sustainable Intercultural Competence for International Students / 1
Module-Number	AW-0 0 2500.M
Lecturer	Ms. Kristina Plumari / Mr. Esat Gashi
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 h (approx. 30 h in class, 60 h self-study)
SWS	2
Learning objectives	<p>Professional qualification objectives -Intercultural Competence and Cultural Awareness -Getting a better understanding of German culture in university, work and private life.</p> <p>Interdisciplinary professional qualification objectives - Intercultural Competence and Cultural Awareness -Getting a better understanding of German culture in university, work and private life.</p>
Content	<ul style="list-style-type: none"> • Culture and culture standards vs. stereotypes and prejudices • Cultural bias and culture shock? How can we handle it? • General cultural awareness- How to face other cultures • German culture- How can we get a better understanding? <ul style="list-style-type: none"> ➤ German communication style ➤ Politeness and etiquette in Germany ➤ Friendship and leisure time in German culture ➤ Working values in Germany ➤ Democracy and human rights in Germany ➤ Gender roles, feminism vs. patriarchy in Germany ➤ Gender diversity in Germany ➤ Honor and respect in Germany
Teaching and learning method	Seminar
Requirements	English B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced at the beginning of the lecture
Participants	25
Examination	PStA

8. AW/WPM Unternehmertum

Modul	Business Strategy for non-business majors
Module-Nr.	AW-0 0 7800.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h
SWS	4
Learning objectives	<p>This course provides a comprehensive introduction to the principles and concepts of business strategy for non-business majors. It aims to equip students with a solid understanding of business management strategy and its application to a wide array of industries and studies. Using case studies, group discussions, and real-world examples, students will develop the skills and knowledge necessary to analyze business environments, make strategic decisions, and evaluate competitive advantages. This course does not assume prior knowledge of business or economics.</p> <p>By the end of this course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand the fundamental concepts and theories of business strategy. • Analyze the external and internal environments of organizations. • Identify and evaluate competitive advantages. • Develop strategic plans to achieve organizational objectives. • Assess the impact of business strategy on various stakeholders. • Apply critical thinking and problem-solving skills to real-world business situations. • Effectively communicate and present strategic ideas and recommendations.
Content	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Business Strategy 2. Industry Analysis: Industry and Competitive Forces 3. Firm Analysis: Resources, Capabilities, and Core Competencies 4. Competitive Advantage: Cost Leadership and Differentiation 5. Marketing Strategy: Product Management and Globalization 6. Corporate Strategy: Vertical Integration, Diversification, and Mergers & Acquisitions 7. Strategic Implementation: Feasibility Analysis, Change Management, and Leadership 8. Innovation and Entrepreneurship in Business Strategy
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	None
Language of instruction	English
Material/Literature	Lecture Slides, Assigned Readings and Videos, Guest Speakers
Participants	Max 20
Examination	Class Participation 15%, 5 Quizzes 25%, Team Project 30%, Open Book Final Exam 25%

Modul	Digitaler Wandel im Gesundheits- und Sozialwesen
Modul-Nr.	AW-0 0 4640.M
Lehrende	Prof. Dr. Edeltraud Botzum
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30 h)	150 h
SWS	4
Lernziele	<p>Studierende ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich, theoretisch und praxisbezogen, mit der historischen Entwicklung des Zusammenwirkens von Medien, Kultur und Gesellschaft auseinander. • erproben mit ihren neu erlernten Kenntnissen Möglichkeiten des Übertrags auf die professionelle sozialarbeiterische Berufspraxis. • entwickeln Kompetenzen im Umgang mit Medien und Kreativität für den Einsatz in der Sozialen Arbeit. • entwickeln eine kritisch-reflexive Haltung gegenüber der digitalen Transformation in der Sozialen Arbeit. • erwerben durch die „Außensicht“ auf ihre Arbeit (durch z.B. Medien) die Metakompetenz, ihre Arbeit durch die „Brillen“ unterschiedlicher Interessensgruppen zu sehen und so unterschiedliche Bewertungen zu verstehen, ohne ihren eigenen Standpunkt deshalb beliebig zu gestalten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinarität (Medien, Kultur und Informatik) und interdisziplinäre Projekte • Kulturelle und gesellschaftliche Aspekte digitaler Medien • Gestaltung eigener Praxisprojekte, in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Studierenden der Informatik • Bezugswissenschaftliche Zugänge zum Gegenstandsbereich • Auswirkungen des digitalen Wandels für Disziplin, Profession und Klientel Sozialer Arbeit
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht (teils am Campus Mühldorf bzw. Rosenheim, Online-Zuschaltung in Planung), asynchrone Online-Aufgaben, interdisziplinäre Projektgruppenarbeit in Kooperation mit Praxispartnern im Sozial- und/ oder Gesundheitsbereich, zur weiteren Vertiefung z.B. Methoden wie Reflecting-Teams Online, Lern-Portfolio, Online-Coaching etc. Hierbei sollen insbesondere der interdisziplinäre Austausch sowie eine studiengangübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht und gefördert werden.
Voraussetzungen	Interesse am Thema, Bezug zu einer Institution/Organisation im Sozial- und/oder Gesundheitsbereich wünschenswert
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Hinweise zu fachlich einschlägiger Literatur (eBooks) finden sich im Learning-Campus Kurs
Teilnehmerzahl	50
Leistungsnachweis	PStA

Modul	Ethikorientierte Unternehmensführung
Modulnummer	AW-0 0 4620.M
Modulverantwortliche/Lehrende	P. Kraus
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 h
SWS	2
Lernziele	<p>Fachliche Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden erhalten Kenntnis darüber, was Führung bedeutet: Orientierung geben, andere Menschen beim Definieren von Aufgaben und Erreichen von Zielen anleiten. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt, um die Spannungsfelder der ethikorientierten Führung zu verdeutlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was soll ich als Führungskraft tun? - Wie soll ich meine Entscheidungen umsetzen? - Welche Werte können eine ethikorientierte Führungskraft leiten. Hierbei wird Wert gelegt auf die Unterschiede zwischen genuin moralischen Werten und nicht-genuin moralischen Werten. <p>Zudem wird den Studierenden ein ethisch fundiertes, eigenverantwortliches Verhalten von Führungskräften näher gebracht, das Voraussetzung dafür ist, im Einklang mit den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft unter Berücksichtigung der Belange der Unternehmensinhaber, der Belegschaft und der sonstigen mit dem Unternehmen verbundenen Gruppen für den Bestand des Unternehmens und seine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen.</p> <p>Die Studierenden erkennen, dass gute Führung nicht nur Humanismus bedeutet, sondern vielmehr ‚Humanismus plus‘: Gute Führung ergibt sich aus der Dreierkombination einer Kultur der Exzellenz mit Ethikorientierung und Menschenwürde. Eine Kultur der Menschenwürde bedeutet, die Menschen, die in einer Organisation tätig sind, anständig, respektvoll und fair zu behandeln. Gleichzeitig ist die Zusammenarbeit in Teams so zu gestalten, dass der Umgang der Mitarbeiter untereinander wertschätzend und unterstützend ist. Die Vermittlung von Werten und Leitbildern ist ein zentrales Moment der Ethikorientierung in der Führung. Die Kultur der Exzellenz ist nötig, um die Ziele bzgl. Effizienz, Qualität und Innovation zu erreichen. Nur auf diese Weise können Unternehmen im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig bleiben.</p> <p>Überfachliche Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden lernen an zahlreichen Fallbeispielen und Rollenspielen die Aspekte guter Führung zu beurteilen. Dabei wird der Dreiklang aus Exzellenzkultur/Ethikorientierung/Menschenwürde herausgearbeitet. Wenn man im Sinne dieser Dreierkombination Probleme lösen, Ziele erreichen und Zukunft gestalten möchte, dann geht es um Urteilen, Entscheiden und Handeln in komplexen Situationen. Die Praxisnähe wird dabei immer im Mittelpunkt stehen. Denn letztlich wird eine Führungskraft immer daran gemessen, ob sie erfolgreich war, Probleme zu lösen und Ziele zu erreichen, oder nicht. Die Erfolgskriterien mögen unterschiedlich definiert sein, je nachdem welche Gewichtung man vornimmt (Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit, Führungszufriedenheit usw.).</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Aufgabenfelder von Führung: Unternehmensführung und Mitarbeiterführung 3. Zielgruppen von Führung 4. Zielsetzung und Erreichung als zentrale Führungsaufgaben 5. Führungsstile 6. Ethik und Moral 7. Kultur der Exzellenz

	8. Kultur der Menschenwürde 9. Kultur der Ethik- und Werteorientierten Führung 10. Prinzip der Sinn- und Visionsvermittlung 11. Transparenz durch Information und Kommunikation 12. Die vier Arten von Fairness 13. Positive Wertschätzung 14. Führungsperson als Vorbild 15. Corporate Governance Kodex
Lehr- und Lernmethode	Fallbeispiele/Rollenspiele
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in: BWL, Unternehmensplanung, Organisation, Grundlagen der Führung
Unterrichtssprache	deutsch
Material/Literatur	Ethik im Management , Zürn, Peter Unternehmensethik , Leisinger, Klaus Unternehmensethik und Corporate Social Responsibility , Scherer, Andreas Georg Unternehmensführung und Führungsethik , Bayer, Hermann (Hrsg.) Wirtschaft und Ethik , Lachmann, Werner Die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens , Hahn, Rüdiger (Hrsg.)
Teilnehmerzahl	20 TeilnehmerInnen
Leistungsnachweis	Schriftl. Prüfung 60 min.

Modul	Fundamentals of Business Ethics
Module-Nr.	AW-0 0 4850.M
Lecturer	Dr. Dipl.-Ing. Paul Mendes
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS =30 h)	90 h (30 h contact hours + individual studies)
SWS	2
Learning objectives	<p>This course focuses on ethical practices and challenges applicable to various business functions in the workplace, and will be based on theories and frameworks, recognition of ethical issues, and building ethical leadership in organisations. The key objectives are to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand ethical theories and frameworks for the workplace • recognize ethical issues in corporate social responsibility, conflicts of interest, discrimination, whistleblowing, etc. • explore business ethics in marketing, human resources, sustainability, bioethics, and environmental responsibility. • examine the role of ethical leadership and corporate governance in promoting an ethical organizational culture. • develop skills in ethical decision-making and problem-solving in business. • analyse real-world business ethical dilemmas (e.g., Enron, Wells Fargo, Theranos)
Content	<p>The course incorporates various teaching methods to enhance learning and skill development. Lectures for presenting theoretical foundations for understanding of ethical theories and concepts, case studies for analysing real-life scenarios and group discussions to foster critical thinking of ethical issues. By the end of the course, participants will possess the knowledge, skills, and tools necessary to identify, analyse, and resolve ethical challenges in business decision-making. They will also be equipped to address ethical dilemmas and promote ethical behaviour within an organization</p>
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be provided by lecturer
Participants	20
Examination	Written Exam

Modul	Innovation Sprints
Modul-Nr.	AW-0 0 4670.M
Lehrender	Prof. Dr. Klaus Wilderotter
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h
SWS	2
Lernziele	Ziel der Innovation Sprints ist es, innerhalb von 48 Stunden einen intensiven, kreativen Output zu realen Problemstellungen aus der Wirtschaft zu finden.
Inhalte	<p>Wesentlich bei der Ausarbeitung einer Idee ist in diesem Rahmen der Innovationscharakter, die angestrebte Problemlösung, die Konzeptentwicklung und das Realisierungspotential. Nach den 2 Tagen präsentiert jedes Team seine ausgearbeitete Idee zur gewählten unternehmerischen Problemstellung und deren mögliche Umsetzung.</p> <p>Die Innovation Sprints werden im Vor- und Nachgang durch weitere Veranstaltungen an der Hochschule vor Ort bzw. online ergänzt und abgerundet.</p>
Lehr- und Lernmethode	Science Hack Days, zweitägige Blockveranstaltung
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	15
Leistungsnachweis	Abschlusspräsentation

Modul	Markt- und Werbepsychologie
Modulnummer	AW-0 0 2220.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 h
SWS	2
Lernziele	Gewinnung psychologischen Hintergrundwissens, um das Verhalten von Konsumenten und die Wirkung von Marketingmaßnahmen zu verstehen
Inhalt	<p>Wie wirkt Werbung? Wodurch wird das Verhalten von Konsumenten beeinflusst? Und welche psychologischen Effekte beeinträchtigen die Rationalität der getroffenen Kaufentscheidungen?</p> <p>Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die psychologischen Mechanismen, die dem Erleben und Verhalten von Konsumenten zugrunde liegen, und erleichtert somit ein fundiertes Verständnis der psychologischen Wirkung von Marketingmaßnahmen.</p>
Lehr- und Lernmethode	Vortrag, Seminaristischer Unterricht, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Max. 30
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Mitarbeiter wirksam motivieren
Modulnummer	AW-0 0 4690.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 h
SWS	2
Lernziele	<p>Dieses kompakte Seminar zeigt, wie zeitgemäße psychologische Motivationstechniken die Arbeitsleistung von Mitarbeitern um 20 bis 40 Prozent steigern können!</p> <p>Dies ist dringend nötig, denn Mitarbeiter verbringen laut Studien häufig die Hälfte ihrer Arbeitszeit unproduktiv, oft einfach mit Fremdbeschäftigung. Holen Sie sich den Stand der Forschung und nachhaltig bewährte Erkenntnisse – für mehr Freude an der Leistung, Mitarbeiterbindung, Innovationen und Wettbewerbskraft.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einflüsse auf Motivation bei der Arbeit und im Arbeitsumfeld gestalten. • Motivierte Mitarbeiter anhand verlässlicher Merkmale erkennen und entwickeln. • Motivationssteigernde Zustände bei Mitarbeitern fördern. • Forschungsergebnisse und Theorien der Mitarbeitermotivation kennenlernen, hinterfragen und anwenden
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht, Selbstreflektion, Übungen in Kleingruppen, Präsentationen
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	<p>Vorlesungsunterlagen (Folien, Onlinematerial)</p> <p>Fachbuch zur weiteren Vertiefung bei Interesse: Becker, F. (2018). Mitarbeiter wirksam motivieren. Berlin: Springer.</p>
Teilnehmerzahl	Max 25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Projekt: IKORO
Modulnummer	AW-0 0 2240.M
Lehrende	Prof. Dr. Kathrin Rößle
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150 h
SWS	4 Start nur im Wintersemester Jährliche Lehrveranstaltung (Kick-Off im November des Vorjahres!)
Lernziele	<p>A) Fachliche Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Grundlagen des Projektmanagements; sie können eine Projektorganisation entwickeln und beherrschen die zielgerichtete Definition und Zuordnung von Aufgaben und Rollen • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und können Konzepte in einer konkreten Aufgabenstellung in die Praxis umsetzen • Die Studierenden erwerben vertiefte Anwendungskompetenz in den folgenden Bereichen (in Abhängigkeit vom gewählten Sub-Team): Führung und Controlling, Marketing und Public Relations, Customer Relationship Management, Datenmanagement und Datenschutz, IT-Entwicklung, Messe-Logistik/-Ablaufplanung • Die Studierenden beherrschen den Umgang mit relevanten Softwareanwendungen im Messe-Management (Schwerpunkt in Abhängigkeit vom gewählten Sub-Team): Zeitmanagement-Software, Controlling Software, Online-Anmelde-Plattform, Datenmanagement CRM-System, Jira/Confluence <p>B) Überfachliche Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliche Planung und Realisierung von Projekten • Kooperative Teamarbeit und Konfliktmanagement • Selbstorganisation • Konstruktive und professionelle Diskussionsführung in größeren Gruppen sowie mit externen Unternehmen und Fachexperten aus der Praxis • Urteilskraft im Umgang mit Daten, insbesondere externer Unternehmen (Datenschutz-Relevanz) sowie mit digitalen Medien, insbesondere Social Media
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • End-to-end Prozessmanagement • Grundlagen Projektmanagement und anwendungsorientierte Umsetzung anhand eines konkreten Messeprojekts • Konfliktmanagement • Marketing und Public Relations: Planung, Umsetzung, Erfolgsmessung und Feedback-Erhebung • Customer Relationship Management • Datenmanagement und Datenschutz • IT-Entwicklung
Lehr- und Lernmethode	Arbeit am konkreten Projekt mit Einführungsveranstaltung, seminaristische Vermittlung der Lehrinhalte, Fachvorträge von Experten, Workshops, projektbegleitendem Gruppen- und Individual-Coaching, häusliche Vor- und Nachbereitung
Voraussetzungen	Interesse am Messe- und Eventmanagement sowie an einer fakultätsübergreifenden Zusammenarbeit

Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	20
Leistungsnachweis	Mündliche Prüfung

Modul	Project Management – Innovation, Quality, Success
Module-Number	AW-0 0 4680.M
Lecturer	Prof. Dr.-Ing. Oliver Mayer
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150 h (approx. 60h in class, 90h self-study)
SWS	4 Blocked seminar (two weekends)
Learning objectives	<p>a) Subject-related qualification objectives Students are familiar with various methods of preparation, planning, implementation and monitoring of projects and their application in practice; they are practised in management techniques and can assume the role of project leader; they know how to select aids and tools of project planning and how to implement them in a targeted manner; they can motivate and lead a team; they are able to assess further developments in methodology and review and implement them based on their practical uses; Students shall be familiar with innovation management. They shall be aware of the key terms, the principles behind them.</p> <p>b) Interdisciplinary qualification objectives The knowledge presented is applicable in all technology areas Skills in methods and tools for project planning and project control</p>
Content	<p>Knowledge in basics of project management and innovation management covering the different project processes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Introduction ▪ Strategic aspects of project management ▪ Project characteristics: ▪ Project processes ▪ Definition ▪ Planning ▪ Execution ▪ Closing ▪ Conflict management / motivation / soft skills
Teaching and learning method	
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	<ul style="list-style-type: none"> • A guide to the Project Management Body of Knowledge, PMI - Project Management Institute • Controlling von Projekten, Rudolf Fiedler, Vieweg + Teubner Verlag • Project 2007 - Grundlagen der Projektverwaltung, RRZN / Herdt Verlag • Projektabwicklung, Burkhard Klose, Ueberreuter Verlag
Participants	Max. 25
Examination	Written exam and project work

Modul	Psychologie für Führungskräfte
Modul-Nr.	AW-0 0 4700.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 h
SWS	2
Lernziele	Kenntnisse über Hintergründe und Anwendungskontexte der Mitarbeiterführung, Sensibilisierung für wichtige Aspekte der Führungspsychologie, Reflektion und Entwicklung eigener Führungskompetenzen
Inhalte	<p>Gute Führung ist für Unternehmen Millionen wert, schlechte Führung kann unbezahlbare Schäden anrichten. Auch für den einzelnen ist Führung hoch relevant: Jeder, der arbeitet, (er)lebt Führung; möglicherweise früher oder später als Führungskraft, von Anfang an aber als Mitarbeiter. Führungskompetenz ist dabei nicht nur für die Karriere und den Erfolg ausschlaggebend, sondern auch für die Zufriedenheit am Arbeitsplatz, indem sie unangenehme Situationen erspart bzw. kompetent lösen hilft.</p> <p>Die Psychologie als empirische Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen hat sich schon früh als sehr guter Zugang zum Thema Führung bewährt, geht es doch letztlich bei der Führung darum, das Verhalten und Erleben anderer Menschen zu beeinflussen. Diese Veranstaltung vermittelt deshalb kompakt den Stand der psychologischen Führungsforschung.</p> <p>Der Fokus liegt auf den Themengebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung von einzelnen Mitarbeitern • Aufbau, Führung und Entwicklung von ganzen Teams • Theorie und Praxis der Motivation von Mitarbeitern • Führung, Manipulation und Ethik • Kommunikation als Basis der Führung • Entwicklung von Führungskompetenz
Lehr- und Lernmethode	Online; Vortrag, Seminaristischer Unterricht, Selbstreflektion, Übungen in Kleingruppen, Präsentationen
Voraussetzungen	Das Seminar behandelt nicht nur fachliche Inhalte, sondern bietet den Teilnehmern über Fachwissen hinaus die Chance, sich selbst als Führungskraft zu entwickeln bzw. intensiv auf diese Rolle vorzubereiten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Selbstreflektion.
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Becker, F. (2014). Psychologie der Mitarbeiterführung - Wirtschaftspsychologie kompakt für Führungskräfte. Berlin: Springer.
Teilnehmerzahl	30
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Quality and Process Management (taught in English)
Module-Nr.	AW-0 0 7770.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Learning objectives	<p>This course provides students with the knowledge and techniques required to propose, plan and execute quality management strategies to gain and sustain a competitive advantage in today's global business arena. This course introduces and builds upon basic quality management concepts, methodology and techniques to assist in process improvement, production control, production planning, and decision making.</p> <p>Students can design, develop and improve business management processes based on strategies and comparative/benchmark approaches. Based on classic approaches to process modeling reviews of challenges and opportunities for improvements will be reviewed.</p>
Content	<ul style="list-style-type: none"> • WHAT -Introduction to Total Quality Management and Global standards in Quality Control and Process Management • WHY - Historical development of quality and process models, concepts and systems • HOW – Describe and apply various Quality improvement techniques: Statistical Process Control (SPC), Root Cause Analysis for Problem Solving, Plan Do Check Act (PDCA), Process Modeling and Improvement • WHERE – Review Case Studies about Application of TQM to Different Business Processes and Industries • WHO – All About Audits: steps to Prep, Pass, and Pretend • WHEN – COPQ, Cost of Poor vs Perfect Quality and Decision Making and Process Design and Modelling
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Written exam, class participation, presentation of team simulation results

Modul	Sozialmarketing
Modulnummer	AW-0 0 2310.M
Modulverantwortliche/ Lehrende	
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150 h
SWS	4
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen und Anwenden wichtiger Prinzipien des Marketings von (sozialen) Dienstleistungen im Sozial- bzw. Gesundheitssektor • Diskutieren und Bewerten ausgewählter Instrumente des strategischen und operativen Marketings für den Einsatz im (sozialen) Dienstleistungsbereich • Identifizieren relevanter Zielgruppen (Stakeholder) z.B. in der Öffentlichkeit und Politik für Maßnahmen der Außendarstellung von Organisationen und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens • Analysieren berufspraktischer Probleme und Reflexion konkreter Maßnahmen im Bereich des Marketings sozialer Dienstleistungen • Auseinandersetzen mit innovativen Marketing-Ansätzen, wie z.B. Guerilla-Marketing, Social-Media-Marketing und Entwickeln von (kreativen) Lösungsideen anhand von Fallbeispielen aus dem Gesundheits- und Sozialsektor • Einüben grundlegender Schlüsselqualifikationen wie Sozial-, Handlungs- und Methodenkompetenz sowie Stärken der eigenen Motivation und interdisziplinäres Arbeiten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing als Managementinstrument, Entwicklung des Marketing und unterschiedlicher Marketingkonzepte • Besonderheiten des Marketings für Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich • Marketing als Finanzierungsinstrument, Fundraising und Sponsoring für soziale und Gesundheitsorganisationen • Zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit, Kooperation und Vernetzung für Träger der Gesundheits- und Sozialbranche • Digitales Marketing, Guerilla Marketing und Cause Related Marketing für Institutionen im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehr- und Lernmethode	Virtuelle Veranstaltung, aufgebaut in unterschiedliche Lerneinheiten mit Gruppen- und Einzel-Übungsaufgaben für den Selbstlernbetrieb, Diskussionen des Lernstoffs innerhalb von Experten-Gruppen sowie Online-Foren. Zur weiteren Vertiefung z.B. Methoden wie Reflecting-Teams Online, Lern-Portfolio, Online-Coaching etc. Hierbei sollen insbesondere auch der interdisziplinäre Austausch sowie eine studiengangübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht und gefördert werden.
Voraussetzungen	Interesse am Thema, Bezug zu einer Institution/ Organisation im Sozial- und/ oder Gesundheitsbereich wünschenswert
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Hinweise zu fachlich einschlägiger Literatur (eBooks) finden sich im Learning-Campus Kurs
Teilnehmerzahl	Max 30
Leistungsnachweis	PStA

Modul	Start-up Prototyping
Module-Nr.	AW-0 0 7700.M
Lehrende	Andrea Socher
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150h
SWS	4
Lernziele/Kompetenzen	Studierende erlernen methodenbasiert und anwendungsorientiert den Prozess einer Gründung, Studierende erwerben Kompetenzen komplexe Problemstellungen zu identifizieren, formulieren und strukturieren, sowie diese auf hochschuladäquate Weise zu lösen. Studierende werden dazu befähigt das erworbene Wissen in ein konkretes Produkt zu transferieren. Studierende erlernen somit eine lösungsbasierte Arbeitsweise in interdisziplinären Teams.
Inhalt	<p>Der Kurs stellt eine Praxisübung zur Unternehmensgründung dar. Die Studierenden lernen im Rahmen eines Design Thinking Sprints einen Prototypen für ihre eigene Idee zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Problemidentifizierung. Value Proposition, Entwicklung, Durchführung von Kundeninterviews zur Gewinnung von qualitativem Feedback, der Ideenphase und der Realisierung eines ersten Prototypen. Ein Corporate Identity Konzept sowie Bild- und Videomaterial für den Markteintritt werden erstellt. Die Selbstwirksamkeit der gründungsinteressierten Studierenden wird mit Hilfe von Mindset Sessions gestärkt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Identifikation der Kundenprobleme 2. Lösungsfindung und Ideenentwicklung für Proto-Personas (Value Proposition, Produkt-Market Fit) 3. Entwicklung des Product-Market-Fits 4. Produktentwicklung- Prototypenbau 5. Prototypen User Tests mit qualitativem Kundenfeedback 6. Entwicklung einer Corporate Identity und Image Films 7. Mindset Workshop – Ziele und Werte <p>Weitere Informationen: https://www.th-rosenheim.de/forschung-innovation/entrepreneurship/startup-prototyping-inkubatorprogramm</p>
Lehr- und Lernmethode	Präsenzunterricht; Seminaristischer Unterricht, Präsentation mit Digitalprojektor, Tafel, Live-Übung, Skript/Folien
Voraussetzungen	Offenheit für das Thema Gründung, gute Englisch Kenntnisse
Unterrichtssprache	Deutsch/englische Literatur
Material/Literatur	<p>Rob Fitzpatrick: The Mom Test. CreateSpace Independent Publishing Platform (2013)</p> <p>Tina Seelig: Creativity Rules. HarperOne (2017)</p> <p>Simon Sinek: Start With Why. Penguin (2011)</p> <p>Eric Ries: The Lean Startup. Crown Business (2011)</p>
Teilnehmer	25
Leistungsnachweis	PStA

Modul	Unternehmensgründung
Modul-Nr.	AW-0 0 7790.M
Lehrender	Prof. Dr. B. Holaubek
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150 h (ca. 60h Präsenz und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele	Jeder Teilnehmer soll die Theorie und Praxis der Unternehmensgründung soweit beherrschen, dass er eine Unternehmensgründung selbständig durchführen und die damit zusammen hängenden Gefahren erkennen kann.
Inhalt	<p>Zunächst wird die Theorie und Praxis der Unternehmensgründung erörtert. Dabei geht es um Fragestellungen vor der Gründung, Unternehmensformen und Finanzierung. Anschließend wird ausführlich die Problematik der Erstellung eines Businessplans besprochen. Den Abschluss bildet der Themenkreis Präsentation und Verhandlungstechnik. Die Studierenden erarbeiten eine Marktforschung und führen diese durch. Sie erstellen ein Marketingkonzept und sind in der Lage eine Finanzplanung für ein Unternehmen durchzuführen.</p> <p>Die Veranstaltung ist für Studierende der Abschlussemester gedacht, die sich mit der Theorie und Praxis der Gründung eines Unternehmens auseinandersetzen wollen.</p> <p>In Übungsgruppen wird der Geschäftsplan eines Unternehmens von der Geschäftsidee über die Marktstellung bis zur Ermittlung des notwendigen Kapitalbedarfs erstellt. Dabei werden die Gründungsideen eingehend untersucht und die Realisierungschancen gemeinsam diskutiert. Abschließend werden die Geschäftspläne vor einem Gremium von Finanzierungspraktikern präsentiert und verteidigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxis der Unternehmensgründung Überlegungen vor der Gründung Realisierung der Gründung Formalien Erfolgssicherung nach der Gründung • Der Businessplan als Basis der Existenzgründung Wozu braucht man einen Businessplan? Was kennzeichnet einen Businessplan? • Struktur und Inhalte eines Businessplans Executive Summary Unternehmen Produkt oder Dienstleistung Industrie und Markt Marketing (Absatz und Vertrieb) Management und Schlüsselpersonen Lernpfade Planung für die kommenden fünf Geschäftsjahre Chancen und Risiken Finanzbedarf • Präsentation und Verhandlungstechnik
Lehr- und Lernmethode	Präsentation, Übungsaufgaben
Voraussetzungen	Keine, empfohlen werden Grundkenntnisse IT-Sicherheit und Rechnernetze
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Feindor, B.: Handbuch Unternehmensgründung. Skript FH Rosenheim und dort benannte Literatur
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung/ PStA

Modul	Unternehmensplanspiel Business Startup (Management-Cup Bayern Wettbewerb)
Modul-Nr.	AW-0 0 7740.M
Lehrender	Prof. Dr. Klaus Wilderotter, Prof. Dr. Andreas Krüger
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h
SWS	2 (zweitägige Blockveranstaltung)
Lernziele	Planspielwettbewerb für Studierende aller Fachrichtungen; Gründung eines neuen Unternehmens sowie Simulation der ersten 6 Geschäftsperioden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Existenzgründung • Unternehmensführung • unternehmerische Entscheidungsprozesse • Förderung des unternehmerischen Handelns • Entwicklung von interdisziplinärer Teamfähigkeit • Erlernen von professionellem Präsentieren • "Learning business by doing business"
Lehr- und Lernmethode	Computergestütztes Unternehmensplanspiel, in welchem sechs interdisziplinäre Teams gegeneinander konkurrieren
Voraussetzungen	Keine - insbesondere auch für Studierende technischer Studiengänge geeignet! Für Teilnehmer aus technischen Studiengängen werden in einem Crashkurs die volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge vermittelt
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Handbuch sowie ergänzende Unterlagen über Betriebs- und Volkswirtschaft (wird den Teilnehmern rechtzeitig vor Kursbeginn zur Verfügung gestellt)
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	

9. AW/WPM Wissenschaftliches Arbeiten

Modul	Schreibwerkstatt für Abschlussarbeiten
Modul-Nr.	AW-0 0 1370.M
Lehrende	Prof. Dr. Botzum Edeltraud
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30 h)	90 h
SWS	2
Lernziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen wissenschaftliches Lesen und Schreiben als zentrale Zukunftskompetenzen. • beschäftigen sich durch die Verbindung verschiedener Lehr- und Lernmethoden aktiv und intensiv mit ihrem konkreten Schreibprojekt. • werden durch die verschiedenen Phasen der Erstellung ihrer Abschlussarbeit begleitet, mit dem Ziel, einen formal wie inhaltlich anspruchsvollen Text zu erhalten. • können durch zahlreiche Übungen und Techniken die Modulinhalte direkt in ihre eigene Praxis übertragen. • arbeiten in Kleingruppen zusammen und begleiten sich gegenseitig durch alle Phasen ihres eigenen Lese-, Forschungs- und Schreibprozesses. • reflektieren ihre Strategien im Bereich Zeit- und Selbstmanagement (beim Schreibzeitplan, bei DISG) und blicken auf mögliche berufliche Wege nach dem Studienabschluss (LWP)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation, Strukturierung und Durchführung von wissenschaftlichen Schreibprojekten (Phasen des Schreibprozesses und Zeitplanung) • Klärung des Themas und Eingrenzung der Fragestellung • Strukturierte wissenschaftliche Recherche (Beschaffung und Auswertung der Literatur) • Gliederung der Arbeit und Entwicklung eines Schreibkonzepts • Prozess der Forschung, quantitative und qualitative Forschungsmethodik, Datenerhebung, -auswertung • Abfassung des Manuskriptes, Überarbeiten und prüfen von Sprache und Stil, Endkorrektur
Lehr- und Lernmethode	Asynchrone Online-Lerneinheiten, Peer-Mentoring-Austausch (digital oder analog), synchrone Online-Plenum-Treffen, synchrones Online-Einzelcoaching
Voraussetzungen	Interesse an aktivem Peer-to-Peer-Learning und Austausch zur eigenen Abschlussarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Hinweise zu fachlich einschlägiger Literatur (eBooks) sowie weiterführende Angebote finden sich im Learning-Campus Kurs
Teilnehmerzahl	35
Leistungsnachweis	PStA (8 Wochen Bearbeitungszeit)

10. Englisch für Mitarbeitende

Modul	English for the Workplace
Module-Number	-
Lecturer	Dr. Mathias Arden
Credit Points (ECTS)/ Workload (1 ECTS = 30h)	-
SWS	1,33
Learning objectives	This course is designed for staff members with a good command of English who wish to further improve their language skills while handling international communication in the university context, for instance when dealing with student counseling
Content	<p>We will review and expand our phrase bank for written correspondence and practice drafting semiformal and formal emails. Furthermore, we will train speaking scenarios for providing assistance to international students to improve fluency, in person or over the phone.</p> <p>We will also use short videos, podcasts or texts on a variety of current affairs topics to get us talking.</p>
Teaching and learning method	Online (Zoom)
Requirements	
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	12
Examination	-

Modul	Work-life Balance English
Module-Number	-
Lecturer	Sarah Swalef
Credit Points (ECTS)/ Workload (1 ECTS = 30h)	-
SWS	1,33
Learning objectives	Participation is for independent users of English who may need a boost in their confidence for the workplace.
Content	As English language skills are an increasingly important requirement for university staff to do their jobs effectively, I am here to help you practice your workplace skills in English. As a healthy balance, we will also focus on general English conversation, as it is often the spontaneity of English that challenges us the most. You can expect to take part in activities to improve the following skills Speaking skills: general conversation, advising students, role play, group work and presentations Listening: news reports, videos or documentaries, class discussions Reading: reports, documents or emails Writing: from emails to reports or minutes of meetings
Teaching and learning method	Onsite/ in Präsenz
Requirements	
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	12
Examination	-